

RX-V359

AV Receiver

Ampli-tuner audio-vidéo

OWNER'S MANUAL
MODE D'EMPLOI
BEDIENUNGSANLEITUNG
BRUKSANVISNING
MANUALE DI ISTRUZIONI
MANUAL DE INSTRUCCIONES

VORSICHT: VOR DER BEDIENUNG DIESES GERÄTES DURCHLESEN.

- 1 Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte die Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.
- 2 Diese Anlage muß an einem gut belüfteten, kühlen, trockenen und sauberen Ort aufgestellt werden – geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung, Wärmequellen, Vibrationen, Staub, Feuchtigkeit und sehr niedrigen Temperaturen. Um eine einwandfreie Wärmeableitung zu gewährleisten, muß an der Oberseite ein Abstand von mindestens 30 cm, rechts und links mindestens 20 cm und ebenfalls 20 cm an der Geräterückseite eingehalten werden.
- 3 Stellen Sie dieses Gerät entfernt von anderen elektrischen Haushaltgeräten, Motoren oder Transformatoren auf, um Brummgeräusche zu vermeiden.
- 4 Setzen Sie dieses Gerät keinen plötzlichen Temperaturänderungen von kalt auf warm aus, und stellen Sie dieses Gerät nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf (z.B. in Räumen mit Luftbefeuchtern), um Kondensation im Inneren des Gerätes zu vermeiden, da es anderenfalls zu elektrischen Schlägen, Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen kann.
- 5 Vermeiden Sie die Aufstellung dieses Gerätes an Orten, an welchen Fremdkörper in das Gerät fallen können bzw. an welchen Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden können. Stellen Sie auf der Oberseite des Gerätes niemals folgendes auf:
 - Andere Komponenten, da diese Beschädigung und/oder Verfärbung der Oberfläche dieses Gerätes verursachen können.
 - Brennende Objekte (z.B. Kerzen), da diese Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder persönliche Verletzungen verursachen können.
 - Mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, da diese umfallen und die Flüssigkeit auf das Gerät verschütten können, wodurch es zu elektrischen Schlägen für den Anwender und/oder zu Beschädigung des Gerätes kommen kann.
- 6 Decken Sie dieses Gerät niemals mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab, damit die Wärmeabfuhr nicht behindert wird. Falls die Temperatur im Inneren des Gerätes ansteigt, kann es zu Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen.
- 7 Schließen Sie dieses Gerät erst an eine Wandsteckdose an, nachdem alle anderen Anschlüsse ausgeführt wurden.
- 8 Stellen Sie dieses Gerät niemals mit der Unterseite nach oben auf, da es sonst beim Betrieb zu Überhitzung mit möglichen Beschädigungen kommen kann.
- 9 Wenden Sie niemals Gewalt bei der Bedienung der Schalter, Knöpfe und/oder Kabel an.
- 10 Wenn Sie das Netzkabel von der Wandsteckdose abtrennen, fassen Sie immer den Netzstecker an; ziehen Sie niemals an dem Kabel.
- 11 Reinigen Sie dieses Gerät niemals mit chemisch behandelten Tüchern; anderenfalls kann das Finish beschädigt werden. Verwenden Sie ein reines, trockenes Tuch.
- 12 Verwenden Sie nur die für dieses Gerät vorgeschriebene Netzspannung. Falls Sie eine höhere als die vorgeschriebene Netzspannung verwenden, kann es zu Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen. YAMAHA kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die auf die Verwendung dieses Gerätes mit einer anderen als der vorgeschriebenen Spannung zurückzuführen sind.
- 13 Um Blitzschäden zu vermeiden, trennen Sie während eines Gewitters das Netzkabel und die Außenantennen von der Wandsteckdose bzw. dem Gerät ab.
- 14 Versuchen Sie niemals ein Modifizieren oder Ändern dieses Gerätes. Falls eine Wartung erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen YAMAHA-Kundendienst. Das Gehäuse sollte niemals selbst geöffnet werden.
- 15 Falls Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden (z.B. während der Ferien), ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 16 Installieren Sie dieses Gerät in der Nähe einer Steckdose, so dass der Netzstecker gut zugänglich ist.
- 17 Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „STÖRUNGSBESEITIGUNG“ durch, um übliche Bedienungsfehler zu berichtigen, bevor Sie auf eine Störung des Gerätes schließen.
- 18 Bevor Sie dieses Gerät an einen andere Ort transportieren, drücken Sie die STANDBY/ON-Taste, um das Gerät auf den Bereitschaftsmodus zu schalten, und ziehen Sie danach den Netzstecker von der Netzdose ab.

WARNUNG

UM DIE GEFAHR EINES FEUERS ODER EINES ELEKTROSCHOCKS ZU VERMEIDEN, DARF DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

Dieses Gerät ist nicht vom Netz getrennt, solange der Netzstecker eingesteckt ist, auch wenn das Gerät selber mit dem Schalter STANDBY/ON ausgeschaltet ist. Dieser Zustand wird Bereitschaftsmodus genannt. In diesem Zustand nimmt das Gerät ständig eine geringe Menge Strom auf.

MERKMALE

Eingebauter 5-Kanal-Leistungsverstärker

- ◆ Minimale effektive Ausgangsleistung
(0,9% Klirr, 1 kHz, 6 Ω)
Vordere Lautsprecher: 100 W + 100 W
Center-Lautsprecher: 100 W
Surround-Lautsprecher: 100 W + 100 W

Decoder und DSP-Schaltkreise

- ◆ Firmeneigene YAMAHA-Technologie zur Erzeugung von Mehrkanal-Surroundsound
- ◆ Dolby Digital Decoder
- ◆ Dolby Pro Logic/Dolby Pro Logic II Decoder
- ◆ DTS Decoder
- ◆ Virtual CINEMA DSP
- ◆ SILENT CINEMA™

Fortschrittlicher MW/UKW-Tuner

- ◆ 40-Sender-Zufalls- und -Direkt-Festsenderabstimmung
- ◆ Automatische Festsenderabstimmung
- ◆ Festsender-Verstellfähigkeit (Festsenderbearbeitung)

Andere Merkmale

- ◆ 192-kHz/24-Bit D/A-Wandler
- ◆ 6 zusätzliche Eingangsbuchsen für diskreten Multikanaleingang
- ◆ Ein SET MENU, das die Optimierung dieses Geräts entsprechend der vorhandenen Audio-Video-Anlage erlaubt
- ◆ Komponentenvideo-Eingang/Ausgang (3 COMPONENT VIDEO INs und 1 MONITOR OUT)
- ◆ Digitale Lichtleiter- und Koaxial-Audiosignalbuchsen
- ◆ Einschlaf-Timer
- ◆ Nachhörmodus
- ◆ Fernbedienung

- ☼ zeigt einen Tipp für Ihre Bedienung an.
- Manche Operationen können ausgeführt werden, indem Sie entweder die Tasten an der Frontblende oder auf der Fernbedienung verwenden. Falls die Tastenbezeichnungen zwischen der Frontblende und der Fernbedienung unterschiedlich sind, sind die Tastenbezeichnungen der Fernbedienung in Klammern aufgeführt.
- Diese Anleitung wurde vor der Produktion gedruckt. Änderungen des Designs und der technischen Daten im Sinne ständiger Verbesserungen usw. vorbehalten. Im Falle einer Differenz zwischen der Anleitung und dem Produkt, weist das Produkt Priorität auf.



In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt.
„Dolby“, „Pro Logic“, und das Doppel-D-Symbol sind
Warenzeichen von Dolby Laboratories.

SILENT™
CINEMA

„SILENT CINEMA“ ist ein Warenzeichen der
YAMAHA CORPORATION.



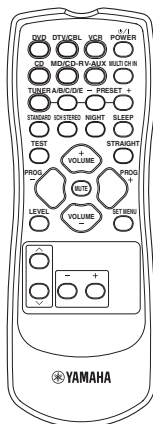
„DTS“ und „DTS Digital Surround“ sind Warenzeichen der
Digital Theater Systems, Inc.

WOLLEN WIR BEGINNEN

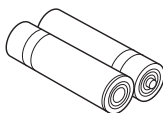
Mitgeliefertes Zubehör

Überprüfen Sie, dass Sie alle der folgenden Teile erhalten haben.

Fernbedienung



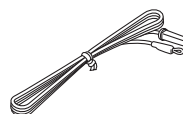
Batterien (2)
(AA, R06, Mignon)



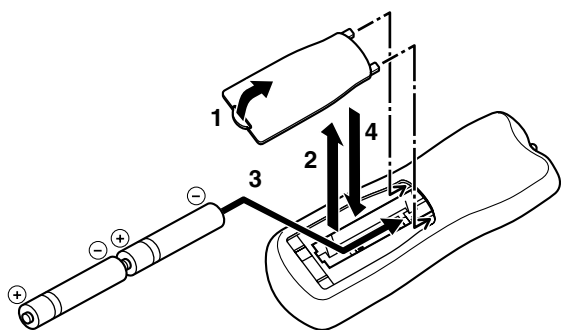
MW-Rahmenantenne



UKW-Zimmerantenne



Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung



1 Drücken Sie die Lasche der Batteriefachabdeckung und ziehen Sie diese in Pfeilrichtung zum Öffnen.

2 Nehmen Sie die Abdeckung ab.

3 Setzen Sie die beiden mitgelieferten Batterien (AA, R06, Mignon) mit der im Batteriefach bezeichneten Polarität (+ und -) ein.

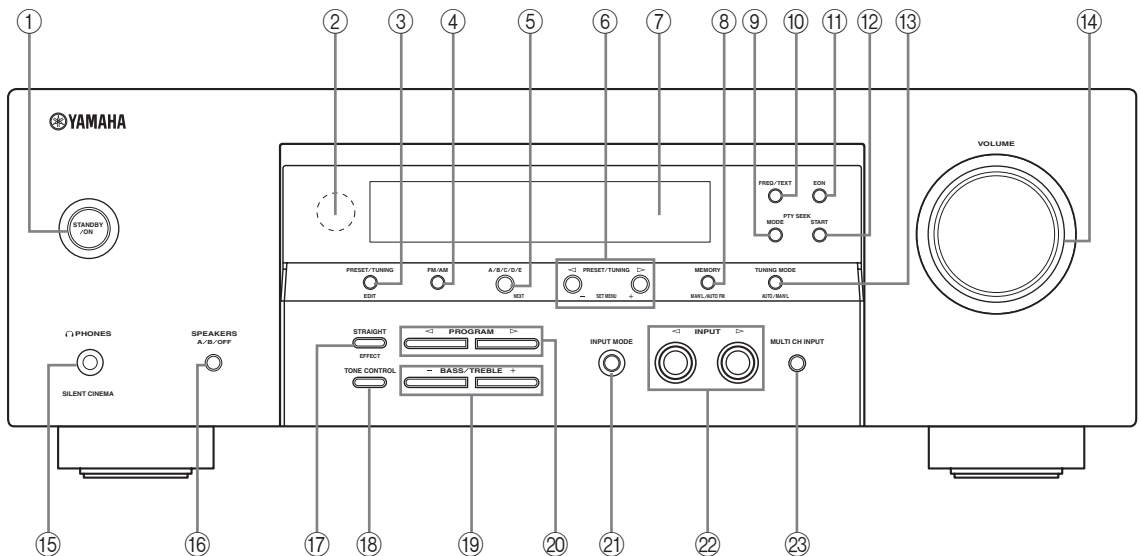
4 Bringen Sie wiederum die Abdeckung an.

Hinweise

- Wechseln Sie alle Batterien, wenn Sie eine Abnahme in der Reichweite der Fernbedienung feststellen.
- Verwenden Sie niemals alte Batterien gemeinsam mit einer neuen.
- Verwenden Sie niemals gleichzeitig Batterien unterschiedlichen Typs (wie z.B. Alkali- und Manganbatterien). Lesen Sie die Aufschrift auf der Verpackung aufmerksam durch, da diese unterschiedlichen Batterietypen gleiche Form und Farbe aufweisen können.
- Falls die Batterien auslaufen sollten, entsorgen Sie diese unverzüglich. Vermeiden Sie eine Berührung des ausgelaufenen Materials, und lassen Sie dieses niemals in Kontakt mit Ihrer Kleidung usw. kommen. Reinigen Sie das Batteriefach gründlich, bevor Sie neue Batterien einsetzen.
- Die Batterien nicht mit dem normalen Haushaltsmüll wegwerfen, sondern in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.

BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN

Frontblende



① STANDBY/ON

Schaltet dieses Gerät ein oder stellt es auf den Bereitschaftsmodus ein.

Hinweise

- Im Bereitschaftsmodus verbraucht dieses Gerät eine geringe Strommenge, um die Infrarotsignale von der Fernbedienung empfangen zu können.
- Nach dem Einschalten des Geräts vergehen 4 bis 5 Sekunden, bevor das Tonsignal über die Einheit abgegeben wird.

② Fernbedienungssensor

Empfängt die Signale von der Fernbedienung.

③ PRESET/TUNING

- Schaltet die Funktion von PRESET/TUNING $\triangleleft/\triangleright$ zwischen der gewählten Festsendernummer und der Wahl der Abstimmfrequenz um.
- Bearbeitet die Zuweisungen der Festsender.

④ FM/AM

Schaltet den Empfangsfrequenzbereich zwischen UKW und MW um.

⑤ A/B/C/D/E

Wählt eine der 5 Vorwahl-Festsendergruppen (A bis E), wenn als Eingangsquelle „FM“ oder „AM“ ausgewählt ist.

⑥ PRESET/TUNING $\triangleleft/\triangleright$

- Wählt eine der 8 Festsendernummern (1 bis 8), wenn als Eingangsquelle „FM“ oder „AM“ ausgewählt ist. Der Doppelpunkt (:) wird am Frontblende-Display angezeigt.
- Wählt die Abstimmfrequenz, wenn „FM“ oder „AM“ als die Eingangsquelle gewählt ist. Der Doppelpunkt (:) wird nicht am Frontblende-Display angezeigt.

⑦ Frontblende-Display

Zeigt die Informationen über den Betriebsstatus dieses Gerätes an.

⑧ MEMORY

Speichert einen Festsender in dem Speicher. Halten Sie diese Taste für mindestens 3 Sekunden gerückt, um mit dem automatischen Festsendersuchlauf zu beginnen.

⑨ PTY SEEK MODE

Schaltet dieses Gerät auf den PTY SEEK-Modus.

⑩ FREQ./TEXT

Schaltet die Radio-Daten-Systemanzeige zwischen den Modi PS, PTY, RT, CT (wenn der Sender die entsprechenden Datendienste umfasst) und der Frequenzanzeige um.

⑪ EON

Wählt einen Radio-Programmtyp (NEWS, AFFAIRS, INFO oder SPORT) für automatische Senderabstimmung.

⑫ PTY SEEK START

Startet die Sendersuche, wenn der gewünschte Programmtyp im PTY SEEK-Modus ausgewählt wurde.

⑬ TUNING MODE

Schaltet zwischen automatischer (die AUTO-Anzeige leuchtet) und manueller (die AUTO-Anzeige leuchtet nicht) Abstimmung um.

⑭ VOLUME

Regelt den Ausgangspegel aller Audiokanäle.

Hinweis

Beeinflusst den AUDIO OUT (REC)-Pegel nicht.

⑮ PHONES-Buchse

Gibt die Audiosignale für privates Hörvergnügen mit den Kopfhörern aus.

Hinweise

- Falls Sie Kopfhörer anschließen, werden an der SUBWOOFER OUTPUT-Buchse oder den SPEAKERS-Klemmen keine Signale ausgegeben.
- Alle Dolby Digital- und DTS-Audiosignale werden gemischt an die linken und rechten Kopfhörerkanäle ausgegeben.

⑯ SPEAKERS

Der an die A und/oder B-Klemmen an der Rückseite angeschlossene Satz der vorderen Lautsprecher wird ein- oder ausgeschaltet.

⑰ STRAIGHT

Schaltet die Soundfeldprogramme aus oder ein. Wenn das Gerät im „STRAIGHT“-Modus ist, werden die Zweikanal- oder Mehrkanal-Eingangssignale direkt auf den entsprechenden Lautsprechern ohne Effektverarbeitung ausgegeben.

⑱ TONE CONTROL

Stellt die Bass-/Höhenbalance der vorderen linken und rechten Lautsprecher in Verbindung mit BASS/TREBLE +/- ein.

⑲ BASS/TREBLE +/-

Stellt die Bass-/Höhenbalance der vorderen linken und rechten Lautsprecher in Verbindung mit TONE CONTROL ein.

⑳ PROGRAM </>

Wählt Soundfeldprogramme.

㉑ INPUT MODE

Wählt entweder digitale oder analoge Eingangssignale exklusiv oder schaltet dieses Gerät automatisch auf Erkennung des Typs der Eingangssignale ein und wählt die entsprechenden Eingangssignale, wenn eine Komponente über sowohl digitale als auch analoge Verbindungen angeschlossen ist.

㉒ INPUT </>

Wählt die gewünschte Eingangsquelle.

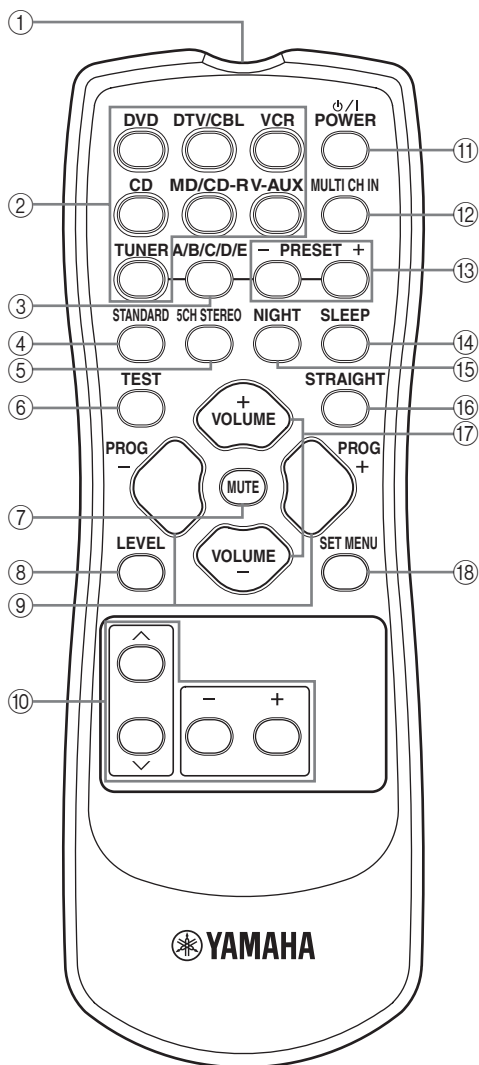
㉓ MULTI CH INPUT

Wählt die an die MULTI CH INPUT-Buchsen als Eingangsquelle angeschlossene Komponente.

Hinweis

Die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Eingangsquelle hat Vorrang vor der mit INPUT </> an der Frontblende (oder mit den Eingangswahltasten an der Fernbedienung) gewählten Quelle.

Fernbedienung



① Infrarotsignal-Sendeteil

Gibt die Infrarot-Steuerungssignale aus. Richten Sie dieses Sendeteil auf die Komponente, die Sie bedienen möchten.

② Eingangswahltasten

Wählen Sie die Eingangsquelle.

③ A/B/C/D/E

Wählt eine der 5 Vorwahl-Festsendergruppen (A bis E), wenn als Eingangsquelle „FM“ oder „AM“ ausgewählt ist.

④ STANDARD

Wählt den eingebauten Dolby Pro Logic- oder Pro Logic II-Decoder.

⑤ 5CH STEREO

Wählt das „5CH STEREO“-Soundfeldprogramm.

⑥ TEST

Gibt den Testton zur Abstimmung der Lautsprecherpegel aus.

⑦ MUTE

Schaltet den Audioausgang stumm. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Audioausgang wiederum auf den vorhergehenden Lautstärkepegel zurückzustellen.

⑧ LEVEL

Wählt den einzustellenden Lautsprecherkanal.

⑨ PROG +/-

Wählt Soundfeldprogramme.

⑩ Abschnitt Multi-Steuerung

Auswahl und Einstellung der Soundfeldprogrammparameter oder SET MENU-Einträge.

⑪ POWER

Schaltet dieses Gerät ein oder stellt es auf den Bereitschaftsmodus ein.

⑫ MULTI CH IN

Wählt die an die MULTI CH INPUT-Buchsen als Eingangsquelle angeschlossene Komponente, wenn ein externer Decoder usw. verwendet wird.

⑬ PRESET +/-

Wählt eine der 8 Festsendernummern (1 bis 8), wenn als Eingangsquelle „FM“ oder „AM“ ausgewählt ist.

⑭ SLEEP

Stellt den Einschlaf-Timer ein.

⑮ NIGHT

Schalten den Nachhörmodus ein oder aus.

⑩ **STRAIGHT**

Schaltet die Soundfeldprogramme aus oder ein. Wenn das Gerät im „STRAIGHT“-Modus ist, werden die Zweikanal- oder Mehrkanal-Eingangssignale direkt auf den entsprechenden Lautsprechern ohne Effektverarbeitung ausgegeben.

⑪ **VOLUME +/-**

Regelt den Ausgangspegel aller Audiokanäle.

Hinweis

Beeinflusst den AUDIO OUT (REC)-Pegel nicht.

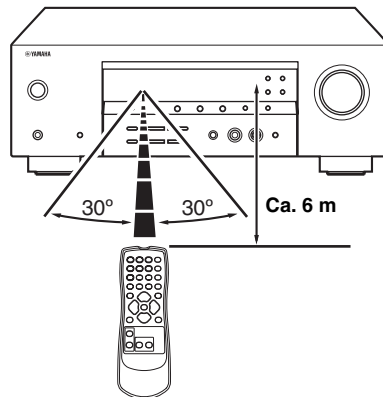
⑫ **SET MENU**

Eingabe von „SET MENU“.

■ **Verwendung der Fernbedienung**

Die Fernbedienung überträgt einen gerichteten Infrarotstrahl.

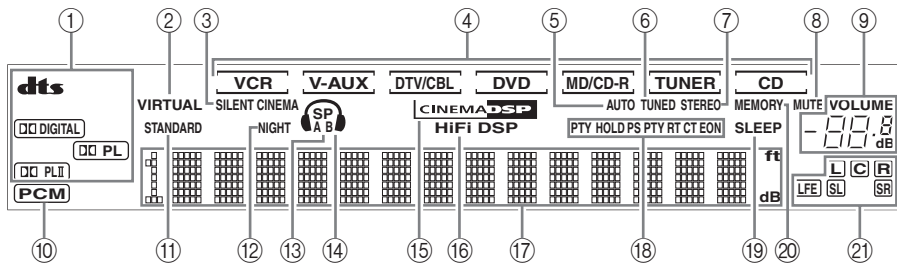
Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung unbedingt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.



Hinweise

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung verschüttet werden.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Belassen oder lagern Sie die Fernbedienung niemals unter den folgenden Bedingungen:
 - Stellen mit hoher Feuchtigkeit, wie zum Beispiel in der Nähe eines Bades
 - Stellen mit hohen Temperaturen, wie zum Beispiel in der Nähe einer Heizung oder eines Ofens
 - Orte mit sehr niedrigen Temperaturen
 - Staubige Orte

Frontblende-Display



① Decoder-Anzeigen

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf, wenn einer der Decoder dieser Einheit arbeitet.

② VIRTUAL Anzeige

Leuchtet auf, wenn Virtual CINEMA DSP aktiviert ist.

③ SILENT CINEMA Anzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind und ein Soundfeldprogramm gewählt wurde.

④ Eingangsquellenanzeigen

Ein entsprechender Cursor leuchtet auf, um die aktuell gewählte Eingangsquelle anzuzeigen.

⑤ AUTO Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät auf den automatischen Abstimmungsmodus geschaltet ist.

⑥ TUNED Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät auf einen Sender abgestimmt ist.

⑦ STEREO Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät ein starkes Signal von einem UKW-Stereo-Sender empfängt, während die AUTO-Anzeige leuchtet.

⑧ MUTE Anzeige

Blinkt, während die MUTE-Funktion eingeschaltet ist.

⑨ VOLUME Pegelanzeige

Zeigt den gegenwärtigen Lautstärkepegel an.

⑩ PCM Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät PCM (Impulscode-Modulation) Digital-Audiosignale reproduziert.

⑪ STANDARD Anzeige

Leuchtet auf, wenn das Programm „STANDARD“ gewählt ist.

⑫ NIGHT Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie einen Nachhörmodus wählen.

⑬ Lautsprecher-Anzeigen

Leuchten gemäß gewähltem Satz der vorderen Lautsprecher auf.

⑭ Kopfhöreranzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind.

⑮ CINEMA DSP Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie ein CINEMA DSP-Programm wählen.

⑯ HiFi DSP Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie ein HiFi DSP-Programm wählen.

⑰ Multi-Informationsdisplay

Zeigt den Namen des aktuellen Programms und andere Informationen an, wenn Sie die Einstellungen ausführen oder ändern.

⑱ Radio Data System-Anzeigen

(Nur Modelle für Großbritannien und Europa)

Leuchtet auf, wenn die Daten vom Radio Data System empfangen werden.

EON

Leuchtet auf, wenn der EON-Datendienst empfangen wird.

PTY HOLD

Leuchtet auf, während nach Radio Data System-Sender im PTY SEEK-Modus gesucht wird.

⑲ SLEEP Anzeige

Leuchtet auf, während der Einschlaf-Timer eingeschaltet ist.

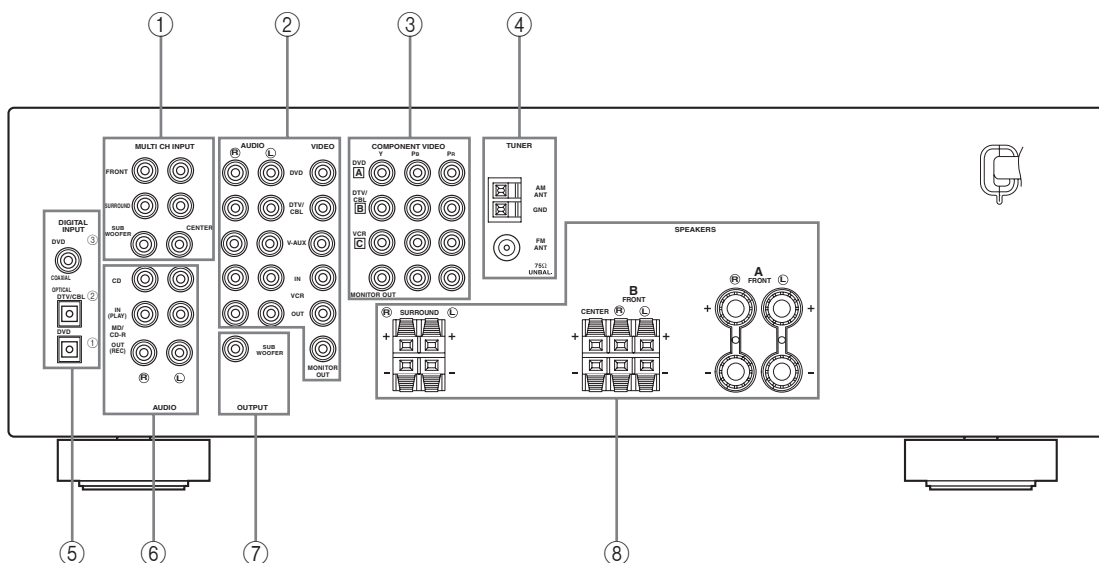
⑳ MEMORY Anzeige

Blinkt, um damit anzuzeigen, dass ein Sender gespeichert werden kann.

㉑ Eingangskanalanzeigen

Zeigen die Kanalkomponenten des aktuellen Digital-Eingangssignals an.

Rückwand



① MULTI CH INPUT-Buchsen

Siehe Seite 16 für Anschlussinformationen.

② Videokomponentenbuchsen

Siehe Seite 14 für Anschlussinformationen.

③ COMPONENT VIDEO-Buchsen

Siehe Seite 16 für Anschlussinformationen.

④ Antennenanschluss

Siehe Seite 18 für Anschlussinformationen.

⑤ DIGITAL INPUT-Buchsen

Siehe Seite 14 und 15 für Anschlussinformationen.

⑥ Audiokomponentenbuchsen

Siehe Seite 17 für Anschlussinformationen.

⑦ SUBWOOFER OUTPUT-Buchse

Siehe Seite 12 für Anschlussinformationen.

⑧ SPEAKERS Klemmen

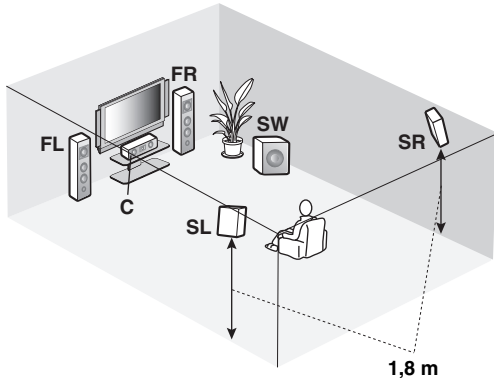
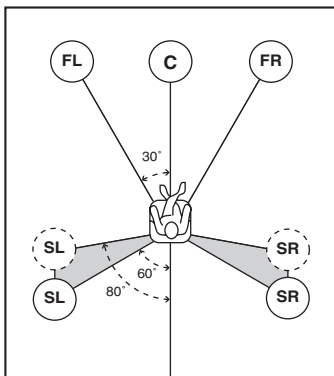
Siehe Seite 11 für Anschlussinformationen.

ANSCHLÜSSE

Aufstellen der Lautsprecher

Das nachfolgende Lautsprecher-Layout zeigt die Standard ITU-R* Lautsprechereinstellung. Sie können dieses Aufstellung verwenden, um CINEMA DSP und Multikanal- Audioquellen zu genießen.

* ITU-R ist der Radiokommunikationsbereich der ITU (International Telecommunication Union).



■ Vordere Lautsprecher (FL und FR)

Die vorderen Lautsprecher werden für den Sound der Hauptquelle plus die Effektsounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher in gleicher Entfernung von der idealen Hörposition auf. Der Abstand jedes Lautsprechers von dem Videomonitor sollte an jeder Seite gleich sein.

■ Center-Lautsprecher (C)

Der Center-Lautsprecher dient für die Klänge des mittleren Kanals (Dialog, Stimme usw.). Falls Sie aus praktischen Gründen keinen Center-Lautsprecher verwenden können, dann kommen Sie auch ohne diesen aus. Die besten Ergebnisse werden jedoch mit dem vollständigen System erhalten. Stellen Sie den Center-Lautsprecher zentral zwischen den vorderen Lautsprechern und so nahe wie möglich an dem Monitor auf, wie zum Beispiel direkt über oder unter diesem.

■ Surround-Lautsprecher (SL und SR)

Die Surround-Lautsprecher werden für die Effekt- und Surround-Sounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher hinter Ihrer Hörposition auf, und zwar etwas nach innen gerichtet, in einer Höhe von etwa 1,8 m über dem Boden.

■ Subwoofer (SW)

Die Verwendung eines Subwoofers, wie zum Beispiel des YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer Systems, ist nicht nur für die Betonung der Bassfrequenzen von jedem oder allen Kanälen wirksam, sondern auch für die HiFi-Reproduktion des LFE (Niederfrequenzeffekt) Kanals, der in der Dolby Digital- und DTS-Software enthalten ist. Die Position des Subwoofers ist nicht so kritisch, da die Basstöne keine starke Richtwirkung aufweisen. Es ist jedoch besser, wenn Sie den Subwoofer in der Nähe der Frontlautsprecher aufstellen. Drehen Sie diesen etwas gegen die Mitte des Raumes, um die Wandreflexionen zu reduzieren.

Anschließen der Lautsprecher

Schließen Sie unbedingt den linken Kanal (L), den rechten Kanal (R), „+“ (Rot) und „-“ (Schwarz) richtig an. Falls die Anschlüsse fehlerhaft sind, kann kein Sound von den Lautsprechern vernommen werden, und wenn die Polarität der Lautsprecher falsch ist, erklingt der Sound unnatürlich und ohne Bässe.

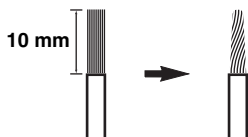
VORSICHT

- Verwenden Sie Lautsprecher mit der vorgeschriebenen Impedanz, wie auf der Rückseite dieses Geräts angegeben.
- Bevor Sie die Lautsprecher anschließen, stellen Sie sicher, dass dieses Gerät ausgeschaltet ist.
- Achten Sie darauf, dass sich die blanken Lautsprecherdrähte nicht gegenseitig oder andere Metallteile dieses Gerätes berühren. Anderenfalls könnten dieses Gerät und/oder die Lautsprecher beschädigt werden.
- Verwenden Sie magnetisch abgeschirmte Lautsprecher. Falls der Typ der Lautsprecher trotzdem zu Interferenzen mit dem Monitor führt, stellen Sie die Lautsprecher entfernt von dem Monitor auf.

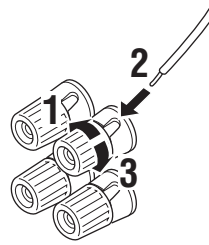
■ Vor dem Anschließen an die SPEAKERS-Klemme

Ein Lautsprecherkabel besteht eigentlich aus einem Paar isolierter Drähte, die nebeneinander verlaufen. Kabel weisen eine unterschiedliche Farbe oder Form auf, d.h. es können Streifen, Vertiefungen oder Überstände vorhanden sein. Schließen Sie das gestreifte (mit Vertiefung versehene usw.) Kabel an die „+“ (roten) Klemmen dieses Gerätes und Ihres Lautsprechers an. Schließen Sie das normale Kabel an die „-“ (schwarzen) Klemmen an.

Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung vom Ende jedes Lautsprecherkabels und drehen dann die freiliegenden Drähte des Kabels zusammen, um Kurzschlüsse zu vermeiden.



■ Anschluss an die FRONT A SPEAKERS-Klemmen



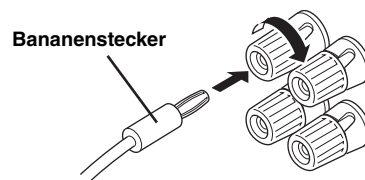
Rot: positiv (+)
Schwarz: negativ (-)

- 1 Lösen Sie den Knopf.
- 2 Stecken Sie das abisolierte Ende des Lautsprecherdrahts in das Loch an der Klemme.
- 3 Ziehen Sie den Knopf fest, um den Draht zu sichern.

Anschließen des Bananensteckers (Ausgenommen Modelle für Großbritannien, Europa, Korea und Asien)

Der Bananenstecker ist ein einpoliger elektrischer Stecker, der häufig zur Terminierung von Lautsprecherkabeln verwendet wird.

Ziehen Sie zuerst den Knopf fest, und stecken Sie danach den Bananenstecker in das Ende der entsprechenden Klemme.

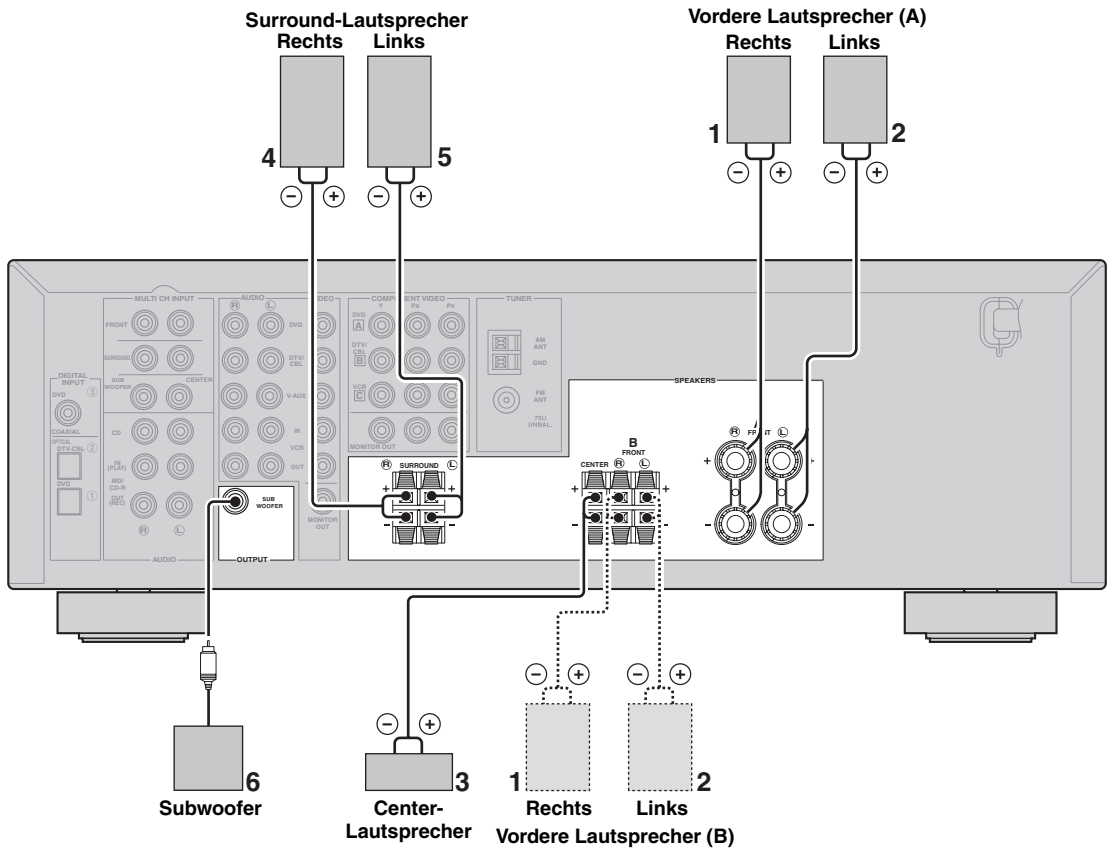


■ Anschluss an die FRONT B-, CENTER- und SURROUND SPEAKERS-Klemmen



Rot: positiv (+)
Schwarz: negativ (-)

- 1 Drücken Sie die Lasche herab.
- 2 Stecken Sie das abisolierte Ende des Lautsprecherdrahts in das Loch an der Klemme.
- 3 Geben Sie die Lasche frei, um den Draht zu sichern.



■ **FRONT Klemmen**

Schließen Sie ein oder zwei Lautsprechersysteme (1, 2) an diese Klemmen an. Falls Sie nur ein Front-Lautsprechersystem verwenden, schließen Sie dieses an die FRONT A-Klemmen an.

■ **CENTER Klemmen**

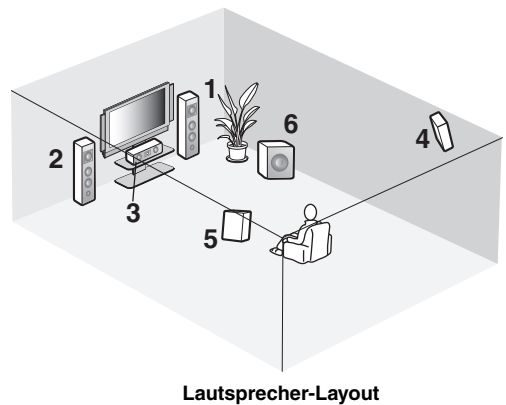
Schließen Sie einen Center-Lautsprecher (3) an diese Klemmen an.

■ **SURROUND Klemmen**

Schließen Sie die Surround-Lautsprecher (4, 5) an diese Klemmen an.

■ **SUBWOOFER OUTPUT-Buchse**

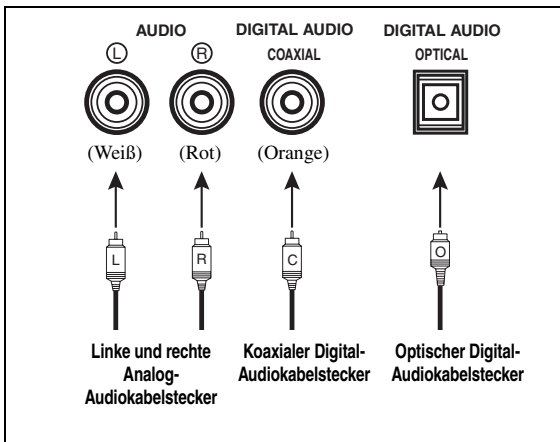
Schließen Sie einen Subwoofer mit eingebautem Verstärker (6), wie zum Beispiel das YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer System, an diese Buchse an.



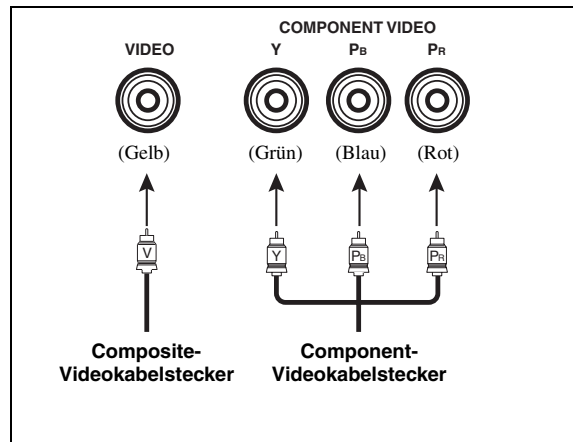
Lautsprecher-Layout

Information über Buchsen und Kabelstecker

Audiobuchsen und Kabelstecker



Videobuchsen und Kabelstecker



■ Audiobuchsen

Dieses Gerät verfügt über drei Arten von Audiobuchsen (Analog-Audio, Digital-Audio koaxial und Digital-Audio optisch). Der Anschluss hängt von der Verfügbarkeit der Audiobuchsen an Ihren weiteren Komponenten ab.

AUDIO-Buchsen

Für herkömmliche Analog-Audiosignale, die über linke und rechte Analog-Audiokabel eingespeist werden. Schließen Sie die roten Stecker an die rechten Buchsen und die weißen Stecker an die linken Buchsen an.

DIGITAL AUDIO COAXIAL-Buchsen

Für digitale Audiosignale, die über koaxiale Digital-Audiokabel übertragen werden.

DIGITAL AUDIO OPTICAL-Buchsen

Für digitale Audiosignale, die über optische Digital-Audiokabel übertragen werden.

Hinweise

- Sie können die Digitalbuchsen für die Eingabe der PCM-, Dolby Digital- und DTS-Bitstreams verwenden. Falls Sie Komponenten sowohl an die COAXIAL- als auch an die OPTICAL-Buchsen anschließen, wird den an den COAXIAL-Buchsen eingespeisten Signalen Priorität eingeräumt. Alle Digitaleingangsbuchsen sind kompatibel mit den 96 kHz Digitalabtastsignalen.
- Dieses Gerät verarbeitet die Digital- und Analogsignale separat. Die an den Analogbuchsen eingespeisten Audiosignale werden nur an den analogen AUDIO OUT (REC)-Buchsen ausgegeben.
- Ziehen Sie die Kappe aus der Lichtleiterbuchse ab, bevor Sie ein Lichtleiterkabel anschließen. Werfen Sie die Kappe nicht weg. Wenn Sie die Lichtleiterbuchse nicht verwenden, bringen Sie die Kappe wieder in ihrer ursprünglichen Position an. Diese Kappe schützt die Buchse vor Staub.



■ Videobuchsen

Dieses Gerät weist zwei Typen von Videobuchsen auf (Composite Video und Component Video). Der Anschluss hängt von der Verfügbarkeit der Eingangsbuchsen an Ihrem Videomonitor ab.

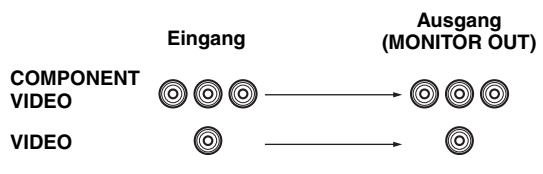
VIDEO-Buchsen

Für herkömmliche Composite-Videosignale, die über Composite-Videokabel anliegen.

COMPONENT VIDEO-Buchsen

Für Component-Signale, aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Chrominanz-Videosignale (Pb, Pr), die auf separaten Adern von Component-Video-Kabeln übertragen werden.

Videosignalfluss für MONITOR OUT



Anschluss der Videokomponenten

■ Anschluss eines Videomonitors

Schließen Sie die Video-Eingangsbuchse Ihres Videomonitors an die MONITOR OUT-Buchse an.

■ Anschließen eines DVD-Players/ Kabelfernsehers/Sat-Tuners

Schließen Sie die koaxiale Digital-Audiosignal-Ausgangsbuchse Ihres DVD-Players an die DIGITAL INPUT DVD COAXIAL-Buchse an und die Videosignal-Ausgangsbuchse der Komponente an die DVD VIDEO-Buchse dieses Geräts an.

Schließen Sie die optische Digital-Audiosignal-Ausgangsbuchse Ihres Kabelfernsehers oder Sat-Tuners an die DIGITAL INPUT DTV/CBL-Buchse und die Videosignal-Ausgangsbuchse der Komponente an die DTV/CBL VIDEO-Buchse dieses Geräts an.



- Verwenden Sie die AUDIO-Buchsen dieses Geräts für eine Video-Komponente, die keine optische Digital-Ausgangsbuchse hat. Um Surroundsound zu genießen, verwenden Sie die Soundfeldprogramm-Wahltasten an der Fernbedienung (siehe Seite 30).
- Wenn Ihr DVD-Player keine koaxiale Digital-Ausgangsbuchse aber ein optisches Kabel hat, schließen Sie die Buchse an DIGITAL INPUT DVD OPTICAL an.
- Sie können auch einen Videomonitor, DVD-Player, Digital-TV und Kabelfernseher an dieses Gerät mit den COMPONENT VIDEO-Anschlüssen (siehe Seite 16) an.

■ Anschließen eines DVD-Recorders/ Videorecorders

Schließen Sie die Audiosignal-Eingangsbuchsen Ihrer Videokomponente an die Buchsen VCR AUDIO OUT dieses Geräts an. Schließen Sie die Videosignal-Eingangsbuchse Ihrer Videokomponente an die Buchse VCR VIDEO OUT dieses Geräts zur Bildaufnahme an. Schließen Sie die Audiosignal-Ausgangsbuchsen Ihrer Komponente an die Buchsen VCR AUDIO IN dieses Geräts an. Schließen Sie dann die Videosignal-Ausgangsbuchse der Komponente an die Buchse VCR VIDEO IN dieses Geräts zur Wiedergabe einer Quelle von Ihrem Aufnahmegerät an.

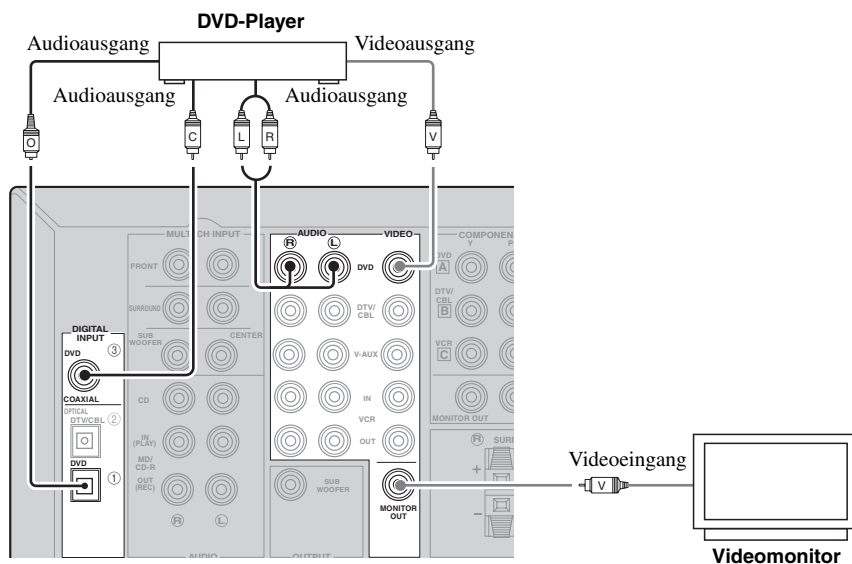
Hinweise

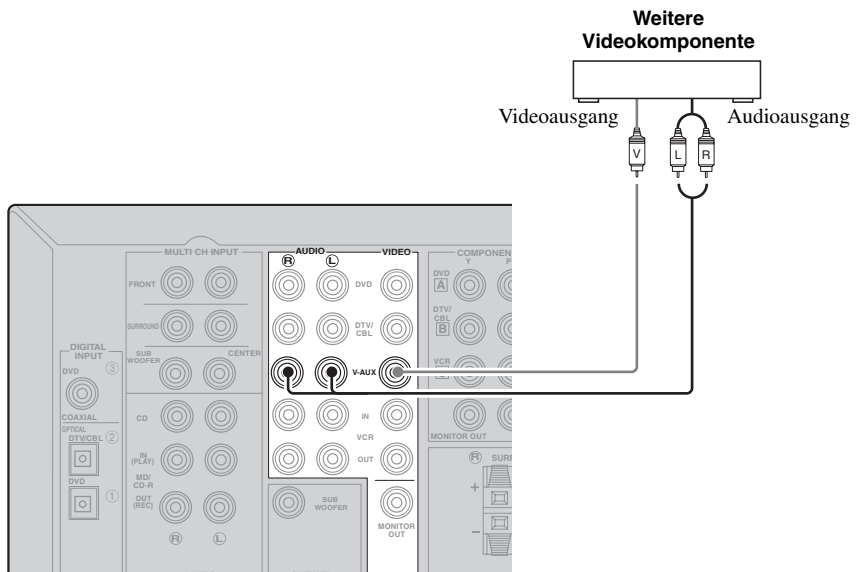
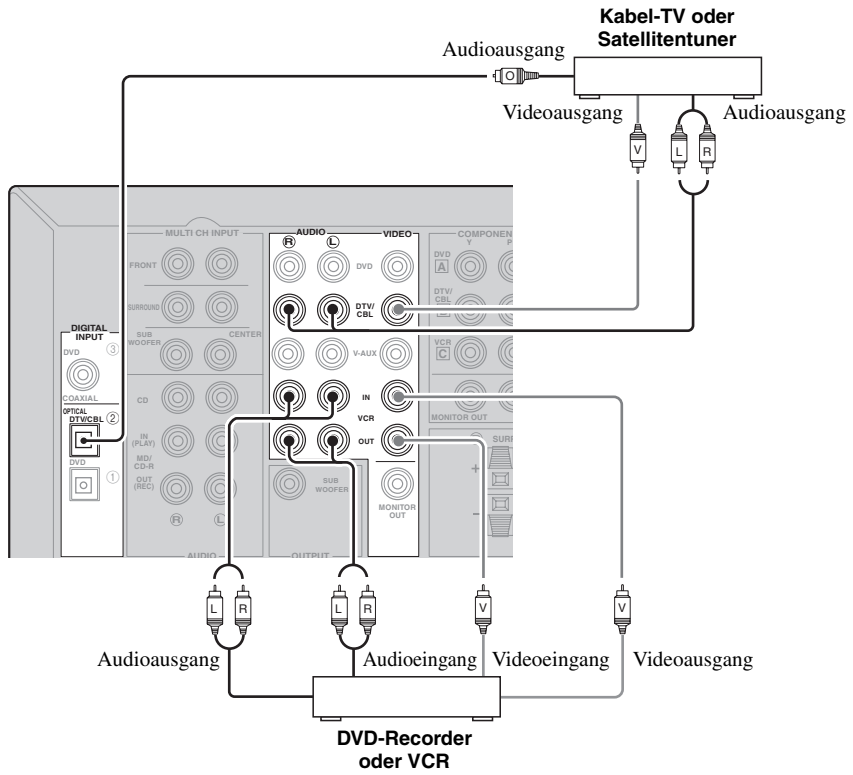
- Wenn Sie eine Aufnahmekomponente an dieses Gerät angeschlossen haben, lassen Sie die Komponente während der Verwendung dieses Geräts eingeschaltet. In eingeschaltetem Zustand verzerrt dieses Gerät den Sound von anderen Komponenten.
- Schließen Sie unbedingt Ihre Video-Quellenkomponenten auf die gleiche Weise an, wie Sie Ihren Videomonitor an dieses Gerät angeschlossen haben. Falls Sie zum Beispiel Ihren Videomonitor unter Verwendung eines VIDEO-Anschlusses an dieses Gerät anschließen, verbinden Sie Ihre Video-Quellenkomponenten mit den VIDEO-Anschlüssen dieses Geräts.

■ Anschluss einer weiteren Videokomponente

Schließen Sie die Videosignal-Ausgangsbuchse Ihrer Komponente an die Buchse V-AUX VIDEO dieses Geräts an.

Schließen Sie die Audiosignal-Ausgangsbuchsen der Komponente an die Buchsen V-AUX AUDIO dieses Geräts an.





VORBEREITUNG

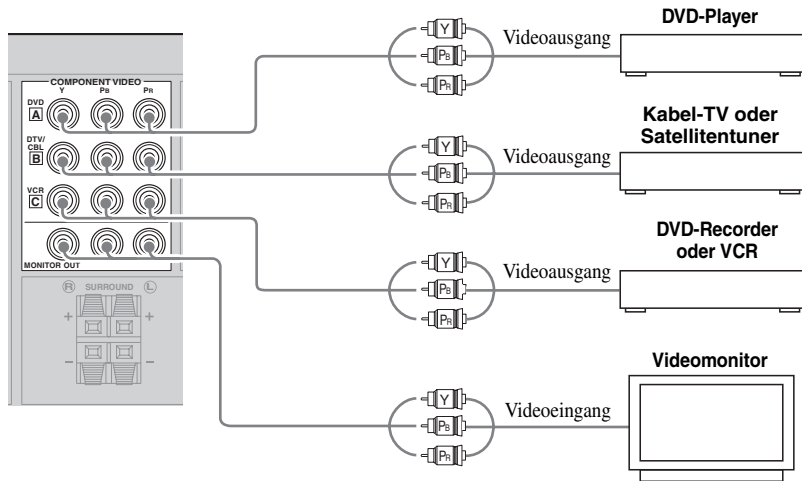
Deutsch

■ **Anschluss an die COMPONENT VIDEO-Buchsen**

Sie können hochwertige Bilder durch Anschließen Ihres Videomonitors und Ihrer Video-Quellkomponenten an dieses Gerät mit COMPONENT VIDEO-Anschlüssen genießen.

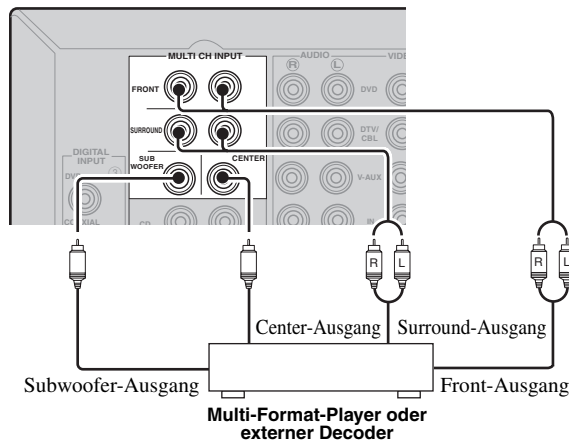
Hinweis

Schließen Sie unbedingt Ihre Video-Quellkomponenten auf die gleiche Weise an, wie Sie Ihren Videomonitor an dieses Gerät angeschlossen haben. Falls Sie zum Beispiel Ihren Videomonitor unter Verwendung eines COMPONENT VIDEO-Anschlusses an dieses Gerät anschließen, verbinden Sie Ihre Video-Quellkomponenten mit dem COMPONENT VIDEO-Anschluss dieses Gerätes.



■ **Anschluss an die MULTI CH INPUT-Buchsen**

Dieses Gerät ist mit 6 zusätzlichen Eingangsbuchsen (FRONT L/R, CENTER, SURROUND L/R und SUBWOOFER) für diskreten Mehrkanaleingang von einem Multi-Format-Player, einem externen Decoder oder Sound-Prozessor ausgerüstet. Schließen Sie die Ausgangsbuchsen Ihres Multi-Format-Players oder externen Decoders an die MULTI CH INPUT-Buchsen an. Achten Sie unbedingt darauf, dass die linken und rechten Ausgangsbuchsen richtig an die linken und rechten Eingangsbuchsen für die Front- und Surround-Kanäle angeschlossen werden.



Hinweise

- Wenn Sie die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle wählen (siehe Seite 25), schaltet dieses Gerät den Digital-sound-Feldprozessor automatisch aus, so dass Sie die Soundfeldprogramme nicht wählen können.
- Dieses Gerät leitet die Signale nicht an die MULTI CH INPUT-Buchsen um, um für fehlende Lautsprecher zu kompensieren. Wir empfehlen Ihnen den Anschluss eines 5.1-Kanal-Lautsprechersystems, bevor Sie diese Funktion verwenden.
- Wenn Sie Kopfhörer verwenden, werden nur Signale von den linken und rechten Frontkanälen ausgegeben.

Anschluss der Audiokomponenten

■ Anschließen eines CD-Players

Schließen Sie die Ausgangsbuchsen Ihres CD-Players an die CD-Buchsen dieses Geräts an.



Zur Herstellung einer Digitalverbindung zu einem CD-Player wählen Sie die entsprechende Einstellung für die DIGITAL INPUT-Buchsen in „INPUT ASSIGN“ (siehe Seite 47).

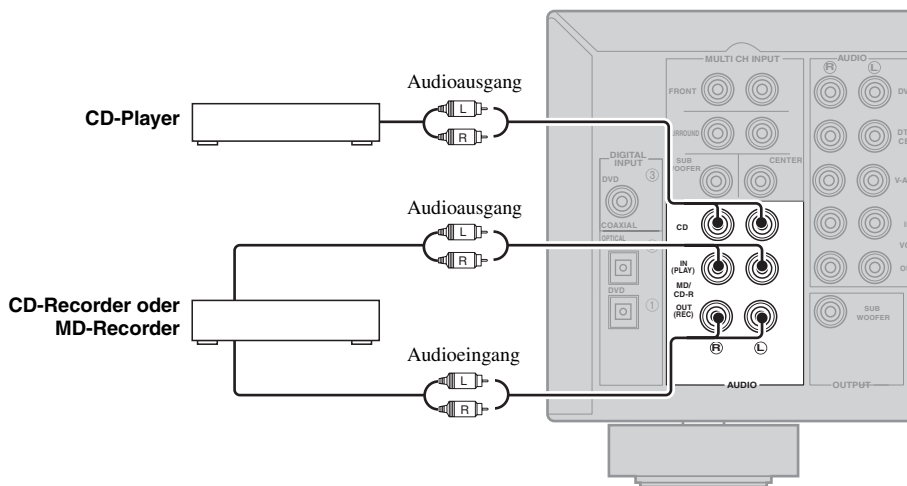
■ Anschließen eines CD-Recorders/ MD-Recorders

Schließen Sie die Eingangsbuchsen Ihres CD-Recorders oder MD-Recorders an die MD/CD-R OUT (REC)-Buchsen an.

Schließen Sie die Ausgangsbuchsen Ihres CD-Recorders oder MD-Recorders an die MD/CD-R IN (PLAY)-Buchsen zur Wiedergabe einer Quelle von Ihrer Aufnahmekomponente an.

Hinweis

Wenn Sie eine Aufnahmekomponente an dieses Gerät angeschlossen haben, lassen Sie die Komponente während der Verwendung dieses Geräts eingeschaltet. Wenn die Komponente ausgeschaltet ist, verzerrt dieses Gerät den Sound von anderen Komponenten.



Anschließen der UKW- und MW-Antennen

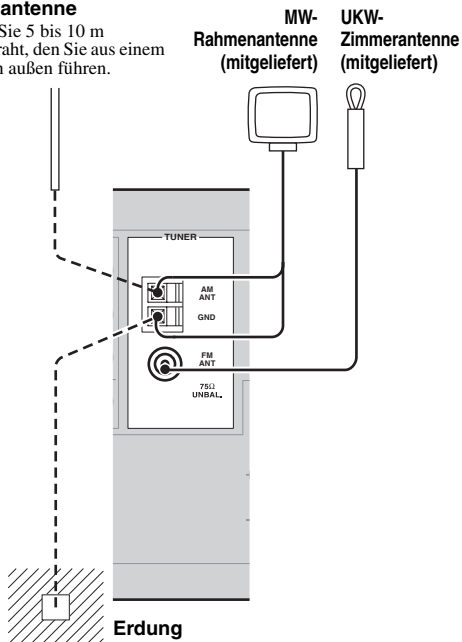
Sowohl die UKW- als auch die MW-Zimmerantenne wird mit diesem Gerät mitgeliefert. Normalerweise sollten diese Antennen ausreichende Signalstärke sicherstellen. Schließen Sie jede Antenne richtig an die dafür vorgesehenen Klemmen an.

Hinweise

- Die MW-Rahmenantenne sollte entfernt von diesem Gerät angeordnet werden.
- Eine richtig installierte Hochantenne gewährleistet besseren Empfang als eine Zimmerantenne. Falls die Empfangsqualität schlecht ist, bringen Sie ein eine Hochantenne an. Wenden Sie sich für Hochantennen den den nächsten autorisierten YAMAHA Fachhändler oder Kundendienst.
- Die MW-Rahmenantenne sollte immer angeschlossen werden, auch wenn Sie eine MW-Hochantenne an dieses Gerät anschließen.

MW-Hochantenne

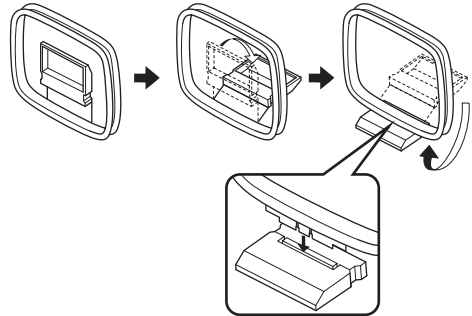
Verwenden Sie 5 bis 10 m isolierten Draht, den Sie aus einem Fenster nach außen führen.



Für maximale Sicherheit und minimale Interferenzen sollten Sie die GND-Antennenklemme an eine gute Erdung anschließen. Eine gute Erdung ist ein in den feuchten Erdboden getriebener Metallstab.

■ Anschluss der MW-Rahmenantenne

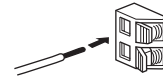
1 Richten Sie die MW-Rahmenantenne ein.



2 Drücken Sie den Zapfen der AM ANT-Klemme.



3 Führen Sie einen der MW-Rahmenantennendrähte in die AM ANT-Klemme ein.



4 Geben Sie die Lasche wieder frei, um den Draht zu sichern.



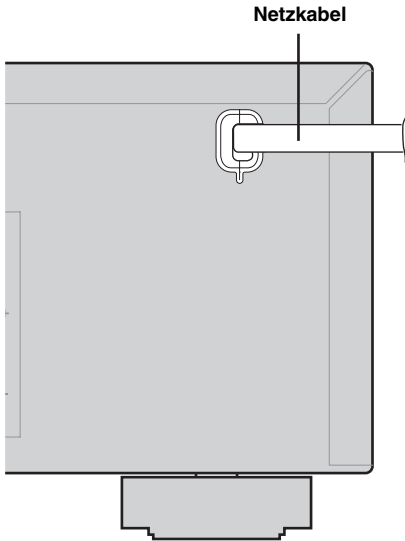
5 Wiederholen Sie Schritte 2 bis 4 zum Anschließen des anderen Leitungsdrahtes an die GND-Klemme.

Wenn Sie die MW-Rahmenantenne richtig an dieses Gerät angeschlossen haben, richten Sie die MW-Rahmenantenne so aus, dass MW-Sender optimal empfangen werden.



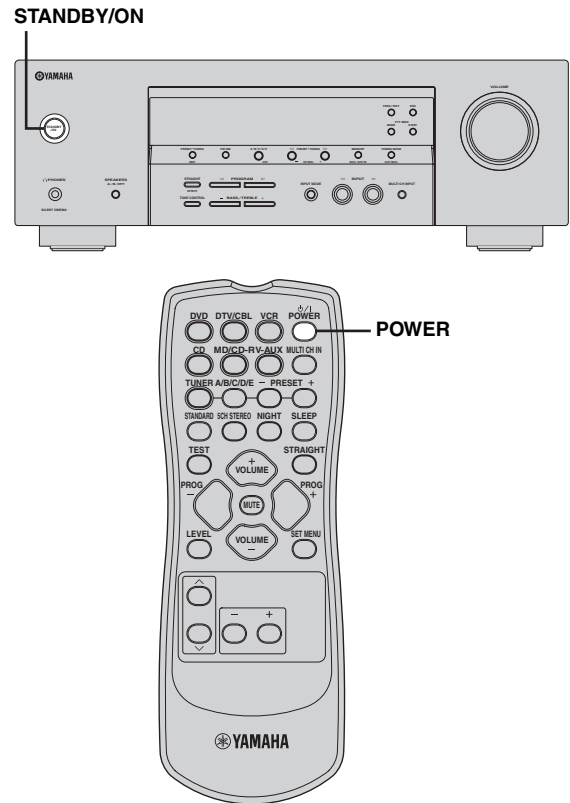
Anschluss des Netzkabels

Wenn alle Verbindungen hergestellt sind, stecken Sie das Netzkabel in die Netzsteckdose.



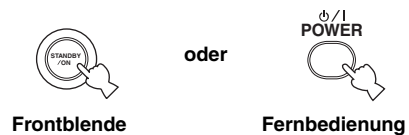
Einschalten der Stromversorgung

Sobald alle Anschlüsse fertig gestellt sind, schalten Sie dieses Gerät ein.



VORBEREITUNG

Drücken Sie **STANDBY/ON** auf der Frontblende (oder **POWER** an der Fernbedienung), um dieses Gerät einzuschalten.



Drücken Sie **STANDBY/ON** auf der Frontblende (oder **POWER** auf der Fernbedienung) erneut, um dieses Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis vermeidet ein Löschen der gespeicherten Daten, auch wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet wird. Die gespeicherten Daten gehen aber verloren, falls der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird.

Deutsch

SETUP

Das Merkmal „BASIC MENU“ ist nützlich, wenn Sie Ihr System schnell und mit geringstem Aufwand einrichten möchten.



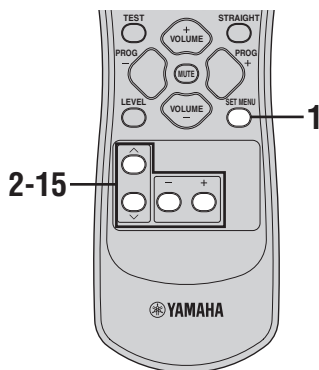
- Falls Sie das Gerät manuell konfigurieren möchten, indem Sie genauere Einstellungen verwenden, benutzen Sie die detaillierten Parameter in „SOUND MENU“ (siehe Seite 45).
- Durch Ändern jeglicher Parameter in „SETUP“ werden alle manuell in „SOUND MENU“ eingestellten Parameter zurückgesetzt (siehe Seite 45).
- Die anfänglichen Einstellungen sind unter jedem Parameter in Fettschrift angeführt.

Verwendung BASIC MENU

Hinweis

Bevor Sie beginnen:

- Drücken Sie SPEAKERS auf der Frontblende wiederholt, um die zu verwenden gewünschten Frontlautsprecher zu wählen.
- Trennen Sie unbedingt Ihre Kopfhörer von diesem Gerät ab.



1 Drücken Sie SET MENU.



„BASIC MENU“ erscheint auf dem Frontblende-Display.

Wenn im Frontblende-Display etwas anderes als „BASIC MENU“ angezeigt wird, drücken Sie SET MENU wiederholt, bis „BASIC MENU“ erscheint.

2 Drücken Sie +, um auf „BASIC MENU“ zu schalten.



„1 SETUP“ erscheint auf dem Frontblende-Display.

3 Drücken Sie +, um auf „1 SETUP“ zu schalten.



„ROOM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.

4 Drücken Sie +/-, um die gewünschte Einstellung zu wählen.



Wählen Sie die Größe des Raums, in dem die Lautsprecher aufgestellt sind. Generell werden die Raumgrößen wie folgt definiert:

Wahlmöglichkeiten: **S, M, L**

[Modelle für USA und Kanada]

S (klein) 16 x 13 ft, 200 ft² (4,8 x 4,0 m, 20 m²)

M (mittel) 20 x 16 ft, 300 ft² (6,3 x 5,0 m, 30 m²)

L (groß) 26 x 19 ft, 450 ft² (7,9 x 5,8 m, 45 m²)

[Andere Modelle]

S (klein) 3,6 x 2,8 m, 10 m²

M (mittel) 4,8 x 4,0 m, 20 m²

L (groß) 6,3 x 5,0 m, 30 m²

5 Drücken Sie √, um zu „SUBWOOFER“ gehen, und drücken Sie +/-, um die ausgewählte Einstellung zu wählen.



Wahlmöglichkeiten: **YES, NONE**

- Wählen Sie „YES“, falls Sie einen Subwoofer in Ihrem System verwenden.
- Wählen Sie „NONE“, falls Sie keinen Subwoofer in Ihrem System verwenden.

6 Drücken Sie ∇ , um Ihre Wahl zu bestätigen und dann +/-, um die Anzahl der an diesem Gerät angeschlossenen Lautsprecher zu wählen.



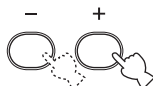
Auswahl	Display	Lautsprecher
2spk		L/R-Frontlautsprecher
3spk		L/R-Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher
4spk		L/R-Frontlautsprecher, L/R-Surround-Lautsprecher
5spk		L/R-Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher, L/R-Surround-Lautsprecher

7 Drücken Sie ∇ , um Ihre Wahl zu bestätigen.



„>SET CANCEL“ erscheint auf dem Frontblende-Display.

8 Drücken Sie +/-, um die gewünschte Einstellung zu wählen.



Wahlmöglichkeiten: **SET**, **CANCEL**

- Wählen Sie „SET“, um die vorgenommenen Einstellungen anzuwenden.
- Wählen Sie „CANCEL“, um das Setup-Verfahren abubrechen, ohne Änderungen auszuführen.



Sie können auch SET MENU wiederholt drücken, um das Setup-Verfahren abubrechen.

9 Drücken Sie ∇ , um Ihre Wahl zu bestätigen.



Falls Sie „SET“ im vorherigen Schritt gewählt haben, hören Sie einen Testton abwechselnd von jedem Lautsprecher. „CHECK:TestTone“ erscheint für einige Sekunden auf dem Frontblende-Display, worauf „CHECK OK?“ im Frontblende-Display erscheint.



Die Anzeige des Lautsprechers, der gegenwärtig den Testton ausgibt, blinkt auf dem Frontblende-Display.

10 Drücken Sie +/-, um die gewünschte Einstellung zu wählen.



Wahlmöglichkeiten: **YES**, **NO**

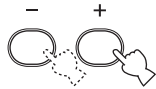
- Wählen Sie „YES“, um den Setup-Prozess zu beenden, wenn die Testtonpegel von jedem Lautsprecher zufrieden stellend waren.
- Wählen Sie „NO“, um mit dem Lautsprecher-Pegeleinstellmenü fortzufahren, um die Ausgangspegel der einzelnen Lautsprecher anzugleichen.

11 Drücken Sie ∇ , um Ihre Wahl zu bestätigen.



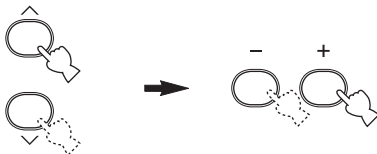
- Wenn Sie „YES“ im vorherigen Schritt gewählt haben, ist das Setup-Verfahren abgeschlossen und die Anzeige schaltet zur „BASIC MENU“-Anzeige zurück.
- Falls Sie „NO“ im vorherigen Schritt gewählt haben, erscheint die Einstellanzeige für den Lautsprecherpegel auf dem Frontblende-Display.

12 Drücken Sie +/-, um die Balance zwischen dem linken Frontlautsprecher und den rechten Frontlautsprecher einzustellen.



13 Drücken Sie ∨ / ∧, um einen Lautsprecher zu wählen und dann +/- für die Einstellung der Balance.

Drücken Sie +, um den Wert zu steigern.
Drücken Sie -, um den Wert zu senken.



- Wählen Sie „C“, um die Balance zwischen dem linken Frontlautsprecher und den Center-Lautsprechern einzustellen.
- Wählen Sie „SL“, um die Balance zwischen dem linken Frontlautsprecher und den linken Surround-Lautsprechern einzustellen.
- Wählen Sie „SR“, um die Balance zwischen dem linken Surround-Lautsprecher und den rechten Surround-Lautsprechern einzustellen.
- Wählen Sie „SWFR“, um die Balance zwischen dem linken Frontlautsprecher und dem Subwoofer einzustellen.

14 Um die Einstellungen zu bestätigen, drücken Sie wiederholt ∨ / ∧, bis „2 SP LEVEL“ auf dem Frontblende-Display erscheint.



15 Drücken Sie ∨ wiederholt, bis das Menü verschwindet.

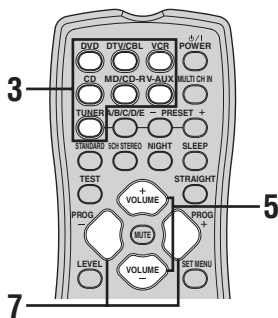
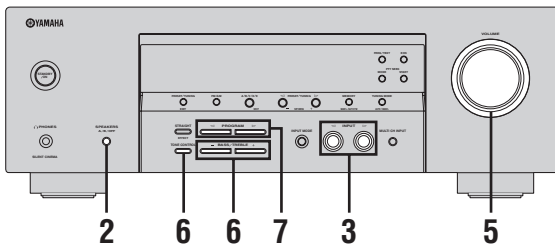


WIEDERGABE

VORSICHT

Bei der Wiedergabe von CDs, die mit dem DTS-Verfahren codiert wurden, muss besondere Vorsicht angewendet werden. Wenn Sie eine mit dem DTS-Verfahren codierte CD-Signal auf einem DTS-inkompatiblen CD-Player abspielen, hören Sie nur digitales Rauschen, das Ihre Lautsprecher beschädigen kann. Überprüfen Sie, ob Ihr CD-Player DTS-codierte CDs unterstützt. Prüfen Sie die Ausgangslautstärke Ihres CD-Players, bevor Sie eine DTS-codierte CD wiedergeben.

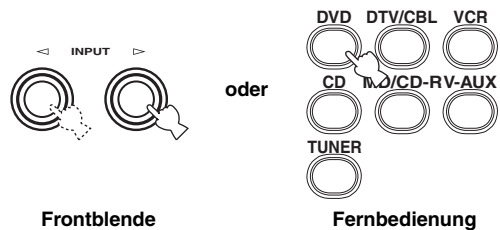
Grundlegende Bedienungsvorgänge



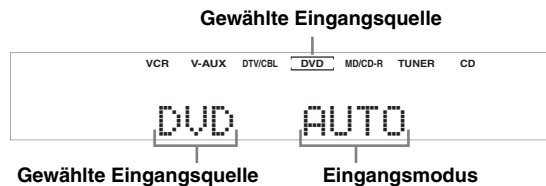
- 1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.
- 2 Drücken Sie **SPEAKERS** auf der Frontblende wiederholt, um die zu verwenden gewünschten Frontlautsprecher zu wählen. Die jeweiligen Lautsprecher-Anzeigen leuchten auf dem Frontblende-Display auf.



- 3 Drücken Sie **INPUT** $\triangleleft / \triangleright$ auf der Frontblende wiederholt (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung), um die gewünschte Eingangsquelle zu wählen.



Die Bezeichnung der aktuell gewählten Eingangsquelle erscheint für einige Sekunden auf dem Frontblende-Display.

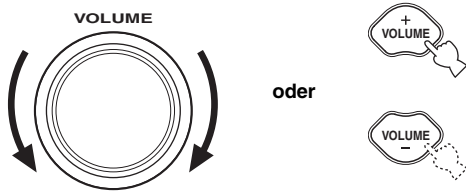


Hinweis

Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen wollen und über Digitalverbindung angeschlossen sind, stellen Sie „INPUT MODE“ auf „AUTO“ oder „DTS“ (siehe Seite 26).

- 4 Beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der gewählten Komponente oder wählen Sie einen Rundfunksender.
 - Wenn ein Mehrkanalsignal (Dolby Digital oder DTS) digital eingegeben wird, decodiert dieses Gerät das Signal und reproduziert Surroundsound.
 - Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung der Quellenkomponente.
 - Siehe Seite 35 für Einzelheiten über die UKW/AM-Abstimmungsanleitung.

- 5 Drehen Sie den VOLUME-Wahlschalter auf der Frontblende (oder drücken Sie VOLUME +/- auf der Fernbedienung), um die gewünschte Ausgangslautstärke einzustellen.**



Hinweis

Wenn Sie eine Aufnahme Komponente an die Buchsen VCR OUT oder MD/CD-R OUT (REC) angeschlossen haben und eine Verzerrung oder niedrige Lautstärke bei der Wiedergabe von anderen Komponenten feststellen, schalten Sie die Aufnahme Komponente versuchsweise ein.

- 6 Drücken Sie wiederholt TONE CONTROL auf der Frontblende, um „BASS“ oder „TREBLE“ zu wählen, und drücken Sie dann BASS/TREBLE +/- zum Einstellen des entsprechenden Frequenzgangspegels.**



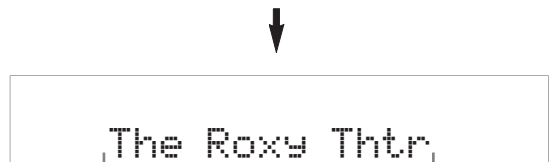
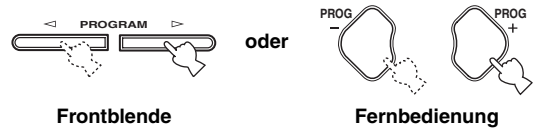
- Wählen Sie „BASS“, um den Niederfrequenzgang einzustellen.
- Wählen Sie „TREBLE“, um den Hochfrequenzgang einzustellen.

Hinweise

- Die Lautsprecher- und Kopfhörereinstellungen werden unabhängig von einander abgespeichert.
- Falls „TONE BYPASS“ (siehe Seite 47) auf „AUTO“ und „BASS“ und „TREBLE“ auf 0 dB gestellt ist, dann umgeht der Audioausgang automatisch den Klangregelschaltkreis des Gerätes.
- Falls Sie den Sound mit hohen Frequenzen oder niedrigen Frequenzen auf einen extremen Pegel erhöhen oder vermindern, dann stimmt die Klangqualität der Surround-Lautsprecher vielleicht nicht mit den linken/rechten Frontlautsprechern überein.
- TONE CONTROL ist nicht wirksam, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 25).

- 7 Drücken Sie PROGRAM </> auf der Frontblende wiederholt (oder drücken Sie PROG +/- an der Fernbedienung), um das gewünschte Soundfeldprogramm zu wählen.**

Der Name des gewählten Soundfeldprogramms erscheint auf dem Frontblende-Display. Siehe Seite 31 für Details zu Soundfeldprogrammen.



Momentan gewähltes Surroundfeldprogramm

Hinweise

- Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrem Geschmack und nicht nur nach dem Namen des Programms.
- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt dieses Gerät automatisch das zuletzt mit der entsprechenden Eingangsquelle verwendete Soundfeldprogramm.
- Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 25).
- Wenn Samplingfrequenzen von mehr als 48 kHz eingegeben werden, schaltet dieses Gerät automatisch auf den Modus „STEREO“.
- Zur Anzeige von Information über die momentan gewählte Eingangsquelle im Frontblende-Display siehe siehe Seite 28 für Einzelheiten.

Zusätzliche Bedienungsvorgänge

■ Hören über Kopfhörer mit SILENT CINEMA

SILENT CINEMA gestattet Ihnen, Mehrkanalmusik oder Filmton, einschließlich Dolby Digital- und DTS-Quellen, über herkömmliche Kopfhörer zu hören. SILENT CINEMA aktiviert automatisch, wenn Sie die Kopfhörer an die PHONES-Buchse anschließen, während Sie CINEMA DSP- oder HiFi DSP-Soundfeldprogramme hören (siehe Seite 31). Wenn aktiviert, leuchtet die SILENT CINEMA-Anzeige auf dem Frontblende-Display auf.

Hinweise

- SILENT CINEMA wird nicht aktiviert, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist.
- SILENT CINEMA ist nicht wirksam, wenn der Modus „2CH STEREO“ (siehe Seite 31) gewählt ist, oder wenn dieses Gerät im Modus „STRAIGHT“ ist (siehe Seite 33).
- Der Sound vom Kanal LFE wird gemischt und über die Kopfhörer ausgegeben.

■ Stummschalten des Audioausgangs

Drücken Sie die MUTE-Taste auf der Fernbedienung, um den Audioausgang stummzuschalten.

Drücken Sie erneut MUTE um die Tonausgabe wieder fortzusetzen.



- Sie können auch VOLUME an der Frontblende drehen oder VOLUME +/- an der Fernbedienung betätigen, um die Tonausgabe wieder fortzusetzen.
- Sie können den Stummschaltpegel mit „AUDIO MUTE“ in „OPTION MENU“ einstellen (siehe Seite 48).
- Die MUTE-Anzeige blinkt im Frontblende-Display, wenn der Tonausgang stummgeschaltet ist und verschwindet aus der Frontblende-Anzeige, wenn der Tonausgang wieder eingeschaltet wird.

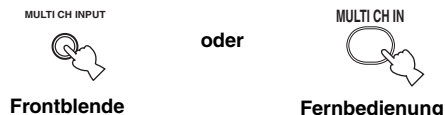
Hinweis

Wenn Sie die Eingangsquelle oder das Soundfeldprogramm ändern, während die Tonausgabe stummgeschaltet ist, setzt dieses Gerät die Tonausgabe fort.

■ Wahl der Komponente MULTI CH INPUT als Eingangsquelle

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der an die MULTI CH INPUT-Buchsen als Eingangsquelle angeschlossene Komponente (siehe Seite 16).

Drücken Sie MULTI CH INPUT an der Frontblende (oder MULTI CH IN auf der Fernbedienung), so dass „MULTI CH INPUT“ auf dem Frontblende-Display erscheint.



Hinweis

Wenn „MULTI CH INPUT“ auf dem Frontblende-Display angezeigt wird, kann keine andere Quelle wiedergegeben werden. Um eine andere Eingangsquelle mit INPUT </> auf der Frontblende befindlichen (oder einer der Eingangswahltasten an der Fernbedienung) zu wählen, drücken Sie MULTI CH INPUT, (oder MULTI CH IN auf der Fernbedienung) so dass „MULTI CH INPUT“ auf dem Frontblende-Display erlischt.

■ Verwenden des Nachthörmodus

Der Nachthörmodus ist so ausgelegt, dass das Hörvermögen bei geringer Lautstärke bei Nacht verbessert wird.

Drücken Sie NIGHT auf der Fernbedienung, um „NIGHT ON“ zu wählen.



Wenn ein Nachthörmodus ausgewählt ist, leuchtet die NIGHT-Anzeige auf dem Frontblende-Display.

Hinweise

- Sie können den Nachthörmodus mit jedem der Soundfeldprogramme verwenden.
- Der Nachthörmodus kann in seiner Wirkung variieren, abhängig von der Eingangsquelle und den von Ihnen verwendeten Surround-Soundeinstellungen.

■ Wahl der Eingangsmodi

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl von Eingangsbuchsen ausgestattet. Führen Sie den folgenden Vorgang aus, um den Typ der zu verwendenden Eingangssignale zu wählen.

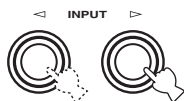


- Wir empfehlen, in der Regel „INPUT MODE“ bis „AUTO“ zu verwenden.
- Sie können den Vorgabeeingangsmodus dieses Gerätes mit dem „INPUT MODE“-Parameter in „INPUT MENU“ einstellen (siehe Seite 47).

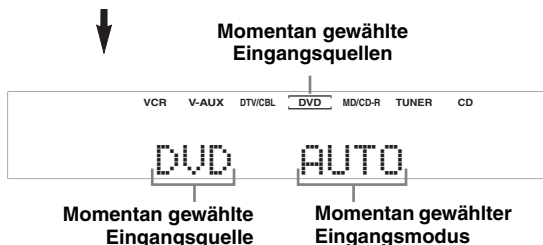
Hinweise

- Zur Wiedergabe von mit DTS codierten CDs bei Verwendung einer digitalen Audioverbindung stellen Sie immer den „INPUT MODE“ auf „DTS“.
- Je nach Player kann die DTS-Decodierung möglicherweise nicht richtig ausgeführt werden, auch wenn Sie eine digitale Verbindung zwischen diesem Gerät und dem Player herstellen.

1 Drücken Sie wiederholt INPUT ◀/▶ auf der Frontblende, um die gewünschte Eingangsquelle zu wählen.



2 Drücken Sie wiederholt INPUT MODE auf der Frontblende, um den gewünschten Eingangsmodus zu wählen.



AUTO	Wählt automatisch die Eingangssignale in der folgenden Reihenfolge: 1) Digitalsignale 2) Analogsignale
DTS	Wählt nur die in DTS codierten Digitalsignale. Falls keine DTS-Signale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.
ANALOG	Wählt nur Analogsignale. Falls keine Analogsignale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.

Hinweis

Wenn „INPUT MODE“ auf „AUTO“ gestellt ist, schaltet dieses Gerät automatisch auf den geeigneten Decoder um, wenn ein Dolby Digital- oder DTS-Signal erkannt wird.

■ Anpassen der Lautsprecher-Pegel bei der Wiedergabe

Sie können den Ausgangspegel jedes Lautsprechers einstellen, während Sie eine Musikquelle hören. Dies ist auch möglich, wenn Sie Quellen wiedergeben, die an den MULTI CH INPUT-Buchsen anliegen.

1 Drücken Sie wiederholt LEVEL, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.



- Wählen Sie „FRONT L“, um den Ausgangspegel des linken Front-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „CENTER“, um den Ausgangspegel des Center-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „FRONT R“, um den Ausgangspegel des rechten Front-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SUR. R“, um den Ausgangspegel des rechten Surround-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SUR. L“, um den Ausgangspegel des linken Surround-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SWFR“, um den Ausgangspegel des Subwoofers einzustellen.



Sobald Sie LEVEL an der Fernbedienung gedrückt haben, können Sie den Lautsprecher auch durch Drücken von ^ / v wählen.

2 Drücken Sie +/- an der Fernbedienung, um den Ausgangspegel des Lautsprechers einzustellen.



Der Steuerbereich liegt von +10 dB bis -10 dB für die Center- und Surroundlautsprecher und von 0 dB bis -20 dB für die Frontlautsprecher und Subwoofer.

Hinweise

- Dieser Vorgang überschreibt die Pegelanpassungen, die in „SETUP“ (siehe Seite 20) vorgenommen wurden.
- Sie können nicht Lautsprecherpegel einstellen, wenn „SPEAKER SET“ in „SOUND MENU“ (siehe Seite 45) auf „NONE“ gesetzt ist.
- Sie können nicht den Subwooferpegel einstellen, wenn „BASS“ in „SPEAKER SET“ (siehe Seite 45) im Einstellmenü auf „FRNT“ gesetzt ist.
- Wenn Sie LEVEL zur Einstellung von Lautsprecherpegeln verwenden, werden auch die vorher mit Testton eingestellten Lautsprecherpegel geändert.
- Wenn Sie „SETUP“ (siehe Seite 20) wählen und dann „SET“ wählen, ändern sich die Lautsprecherpegel entsprechend jeglichen Änderungen, die Sie in „SETUP“ vornehmen.

■ Verwendung des Testtons

Verwenden Sie den Testton zur Einstellung der Lautsprecherpegel so, dass die Lautstärke von jedem Lautsprecher identisch ist, wenn von Ihrer Hörposition aus gehört. Dies ist auch möglich, wenn Sie Quellen wiedergeben, die an den MULTI CH INPUT-Buchsen anliegen.

1 Drücken Sie TEST.

Das Gerät gibt einen Testton aus.

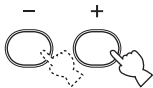


2 Drücken Sie wiederholt \wedge / \vee , um einen Lautsprecher zur Einstellung zu wählen.



- Wählen Sie „TEST LEFT“, um den Ausgangspegel des linken Front-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „TEST CENTER“, um den Ausgangspegel des Center-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „TEST RIGHT“, um den Ausgangspegel des rechten Front-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „TEST SUR.R“, um den Ausgangspegel des rechten Surround-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „TEST SUR.L“, um den Ausgangspegel des linken Surround-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „TEST SUBWOOFER“, um den Ausgangspegel des Subwoofers einzustellen.

3 Drücken Sie +/- an der Fernbedienung, um den Ausgangspegel des Lautsprechers einzustellen.



Der Steuerbereich liegt von +10 dB bis -10 dB für die Center- und Surroundlautsprecher und von 0 dB bis -20 dB für die Frontlautsprecher und Subwoofer.

4 Drücken Sie TEST an der Fernbedienung, wenn Sie die Einstellung beendet haben.

Der Testton stoppt.



Hinweise

- Sie können nicht den Testton verwenden, wenn Kopfhörer an die Buchse PHONES angeschlossen sind. Nehmen Sie die Kopfhörer von der Buchse PHONES ab.
- Dieser Vorgang überschreibt die Pegelanpassungen, die in „SETUP“ (siehe Seite 20) vorgenommen wurden.
- Sie können nicht Lautsprecherpegel einstellen, wenn „SPEAKER SET“ in „SOUND MENU“ (siehe Seite 45) auf „NONE“ gesetzt ist.
- Sie können nicht den Subwooferpegel einstellen, wenn „BASS“ in „SPEAKER SET“ (siehe Seite 45) im Einstellmenü auf „FRNT“ gesetzt ist.
- Wenn Sie TEST zur Einstellung von Lautsprecherpegeln verwenden, werden auch die vorher bei der Wiedergabe eingestellten Lautsprecherpegel geändert.
- Wenn Sie „SETUP“ (siehe Seite 20) wählen und dann „SET“ wählen, ändern sich die Lautsprecherpegel entsprechend jeglichen Änderungen, die Sie in „SETUP“ vornehmen.



Je nach Quelle kann es sein, dass Ihnen die mit dem Testton eingestellten Lautsprecherpegel nicht gefallen. In diesem Fall stellen Sie die Lautsprecherpegel beim Hören der Quelle ein.

■ Anzeige der Informationen über die Eingangsquelle

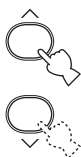
Sie können das Format, die Abtastfrequenz, den Kanal und die Bitrate des aktuellen Eingangssignals anzeigen.

- 1 Drücken Sie eine der Eingangswahltasten an der Fernbedienung zur Wahl der gewünschten Eingangsquelle.

- 2 Drücken Sie **STRAIGHT**, um „STRAIGHT“ zu wählen.



- 3 Drücken Sie \wedge / \vee , um die folgenden Informationen über die Eingangsquelle anzuzeigen.



FORMAT

Signalformatanzeige. Wenn dieses Gerät kein Digitalsignal feststellen kann, schaltet es automatisch auf den Analogeingang um.

Displaystatus:

Analog, Digital, Dolby Digital, DTS, PCM, Unknown Digital

Hinweis

„Unknown Digital“ erscheint, wenn dieses Gerät ein nicht decodierbares digitales Signal erkennt.

CHANNEL

Anzahl der Quellenkanäle in dem Eingangssignal (Front/Surround/LFE). Zum Beispiel wird eine Mehrkanal-Tonspur mit 3 Frontkanälen, 2 Surround-Kanälen und LFE als „3/2/LFE“ angezeigt.

SAMPLING

Abtastfrequenz.

Displaystatus: 32kHz, 44.1kHz, 48kHz, 64kHz, 88.2kHz, 96kHz

BITRATE

Bitrate.



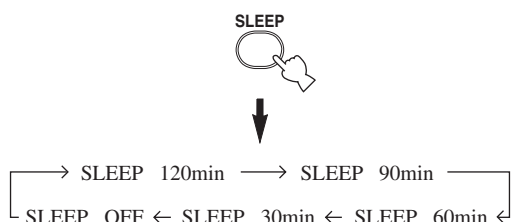
Wenn Sie Information über die Eingangsquelle anzeigen, ist dieses Gerät im Modus „STRAIGHT“ (siehe Seite 33). Zum erneuten Einschalten des Soundfeldprogramms drücken Sie erneut STRAIGHT.

■ Verwendung des Einschlaf-Timers

Verwenden Sie diese Funktion, um dieses Gerät nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne automatisch in den Bereitschaftsmodus zu schalten. Der Einschlaf-Timer ist besonders dann nützlich, wenn Sie schlafen gehen, während das Gerät eine Wiedergabe oder Aufnahme einer Quelle ausführt.

Drücken Sie wiederholt SLEEP auf der Fernbedienung, um die Zeitspanne einzustellen.

Mit jedem Drücken von SLEEP ändert die Anzeige auf dem Frontblende-Display wie nachfolgend gezeigt.



Die SLEEP-Anzeige blinkt, während Sie die Zeitspanne für den Einschlaf-Timer ändern. Wenn der Einschlaf-Timer eingestellt ist, leuchtet die SLEEP-Anzeige auf dem Frontblende-Display auf, und das Display kehrt zu dem gewählten Soundfeldprogramm zurück.



Zum Annullieren des Einschlaf-Timers drücken Sie SLEEP auf der Fernbedienung wiederholt, bis „SLEEP OFF“ auf dem Frontblende-Display erscheint.

Die SLEEP-Anzeige erlischt, und „SLEEP OFF“ erlischt nach einigen Sekunden.

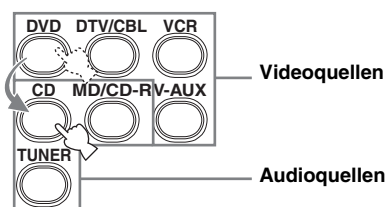


Sie können die Einstellung des Einschlaf-Timers auch ausschalten, indem Sie STANDBY/ON auf der Frontblende (oder POWER auf der Fernbedienung) drücken, um dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus zu schalten.

■ Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund

Sie können ein Videobild von einer Videoquelle mit dem Sound einer Audioquelle kombinieren. So können Sie zum Beispiel klassische Musik hören, während Sie schöne Landschaften von der Videoquelle auf dem Videomonitor betrachten.

Drücken Sie die Eingangswahltasten auf der Fernbedienung, um eine Videoquelle und danach eine Audioquelle zu wählen.



Hinweis

Falls Sie die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angelegte Audioquelle gemeinsam mit einer Videoquelle genießen möchten, wählen Sie zuerst die Videoquelle, und drücken Sie danach MULTI CH INPUT auf der Frontblende (oder MULTI CH IN auf der Fernbedienung) zum Wählen der an die MULTI CH INPUT-Buchsen als Eingangsquelle angeschlossenen Komponente (siehe Seite 25).

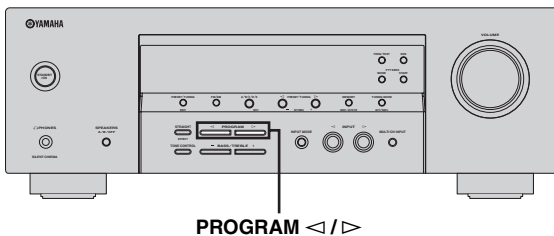
SOUNDFELDPROGRAMME

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl präziser Digital-Decoder ausgestattet, die Ihnen die Mehrkanalwiedergabe fast aller Soundquellen in Stereo oder Mehrkanal ermöglichen. Dieses Gerät verfügt auch über einen YAMAHA-Digital-Soundfeld-Verarbeitungs-Chip (DSP), der mehrere Soundfeldprogramme enthält, die Sie für ein verbessertes Wiedergabevergnügen einsetzen können.

Hinweise

- Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrem Geschmack und nicht nur nach dem Namen des Programms.
- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt dieses Gerät automatisch das zuletzt mit der entsprechenden Eingangsquelle verwendete Soundfeldprogramm.
- Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 25).
- Wenn Samplingfrequenzen von mehr als 48 kHz eingegeben werden, schaltet dieses Gerät automatisch auf den Modus „STEREO“.

■ Bedienungsvorgänge auf der Frontblende

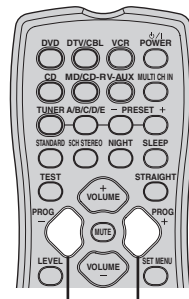


PROGRAM </>

Drücken Sie PROGRAM </> wiederholt.

Der Name des gewählten Soundfeldprogramms erscheint auf dem Frontblende-Display.

■ Bedienungsvorgänge auf der Fernbedienung



PROG +/-

Drücken Sie PROG +/- wiederholt.

Der Name des gewählten Soundfeldprogramms erscheint auf dem Frontblende-Display.

Beschreibungen für Soundfeldprogramme

Programmkategorie	Programm	Merkmale
2CH STEREO	2CH STEREO	Mehrkanalquellen werden auf 2 Kanäle abgemischt, oder es werden 2-Kanal-Quellen im Originalformat wiedergegeben.
	Concert Hall	HiFi DSP Verarbeitung. Dieses Programm reproduziert die Spannung in einer Live-Konzerthalle.
MUSIC	The Roxy Thtr	HiFi DSP Verarbeitung. Dieses Programm reproduziert die dynamische Rockmusik-Umgebung im „The Roxy Theatre“, einem der heißesten Rock-Clubs in Los Angeles. Der virtuelle Platz des Hörers ist etwas links in der Mitte des Saals.
	Game	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm fügt die Dynamik und Erregung des dreidimensionalen Surround-Soundeffekts hinzu.
ENTERTAIN	TV Sports	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm steigert das Erlebnis von Sportveranstaltungen durch Erzeugung von Umgebungsgläuschen der Zuschauerermenge und des Stadions.
	Movie Spacious	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm bietet klaren Dialog mit einem breiten Soundfeld für Filmszenen. Es ist ideal für jede Art von Film, Live-Musik und Spielen geeignet.
MOVIE	Movie Dramatic	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm erzeugt ein Live-Soundfeld durch Betonung der dramatischen Szenenwechsel bei Action-Filmen und Spielen.
	STANDARD	STANDARD
5CH STEREO	5CH STEREO	Bei Verwendung dieses Programms wird der Hörpositionsbereich vergrößert. Dies ist ein Soundfeldprogramm, das für Hintergrundmusik bei Parties geeignet ist.



- Die Soundfeldprogramme sind kompatibel mit allen Dolby Digital-, DTS- und Dolby Surround-Quellen. Stellen Sie „INPUT MODE“ auf „AUTO“ (siehe Seite 26), damit dieses Gerät automatisch auf den geeigneten Digital-Decoder umschalten kann, abhängig vom Eingangssignal.
- Sie können „STANDARD“ oder „5CH STEREO“ wählen, indem Sie die entsprechenden Tasten an der Fernbedienung drücken.
- Sie können auch ein Programm innerhalb der gewählten Programmkategorie wählen, indem Sie +/- an der Fernbedienung drücken.

Hinweise

- Die Soundfeldprogramme dieses Gerätes entsprechen einer Neukreierung der tatsächlichen akustischen Umfeldbedingungen, die durch Präzisionsmessungen in real existierenden Konzerthallen, Musiksälen, Kinos usw. erfasst wurden. Daher können Sie vielleicht Variationen in der Stärke der von vorne, hinten, links und rechts kommenden Reflexionen feststellen.
- Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrem Geschmack und nicht nur nach dem Namen des Programms selber.

■ Genießen von 2-Kanal-Quellen mit den Standard-Decodern

Die von 2-Kanal-Signalquellen eingespeisten Signale können auch über Multi-Kanäle wiedergegeben werden.

Drücken Sie die STANDARD-Taste auf der Fernbedienung wiederholt, um einen Decoder zu wählen.



Sie können auch einen der folgenden Decoder wählen, abhängig von dem Typ der Quelle, die Sie wiedergeben, und Ihrem persönlichen Geschmack.

STANDARD	Funktionen
PRO LOGIC	Dolby Pro Logic-Verarbeitung für jede Quelle
PLII Movie	Dolby Pro Logic II-Verarbeitung für Filmquellen
PLII Music	Dolby Pro Logic II-Verarbeitung für Musikquellen



Sie können auch einen Decoder durch Drücken der Taste +/- der Fernbedienung wählen, während der Decoder-Typ auf dem Frontblende-Display angezeigt wird.

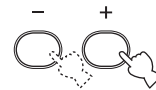
■ Bearbeitung der Soundfeldparameter

Sie können mit den werksseitig eingestellten Parameter Sound mit guter Qualität genießen. Obwohl Sie die anfänglichen Einstellungen nicht ändern müssen, können Sie manche Parameter abändern, um diese besser an die Eingangsquelle oder Ihren Hörraum anzupassen.

1 Beim Hören einer Quelle drücken Sie die Taste ^ / v an der Fernbedienung zum Wählen der Parameter.



2 Drücken Sie +/-, um den Parameterwert zu ändern.



Hinweis

Sie können die Parameterwerte nicht ändern, wenn „MEM. GUARD“ in „OPTION MENU“ auf „ON“ (siehe Seite 48) eingestellt ist.

Für 2CH STEREO:

Direkt DIRECT

Funktion: 2-Kanal-Stereo direkt. Umgeht die Decoder und DSP-Prozessoren dieses Gerätes, um bei der Wiedergabe von analogen 2-Kanal-Quellen reinen HiFi-Stereo-Sound zu erhalten.

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, OFF



- Die Einstellung „AUTO“ umgeht die Decoder und DSP-Prozessoren nur, wenn „BASS“ und „TREBLE“ auf 0 dB gestellt sind (siehe Seite 24).
- Wenn Mehrkanal-Signale (Dolby Digital und DTS) eingespeist werden, wird ein Down-Mixing auf 2 Kanäle ausgeführt; diese Signale werden dann über die rechten und linken Frontlautsprecher ausgegeben.
- Die Niederfrequenzsignale, die von den vorderen linken und rechten Lautsprechern angelegt werden, werden in den folgenden Fällen zum Subwoofer geleitet:
 - „BASS“ ist auf „BOTH“ gestellt (siehe Seite 46).
 - „FRONT“ ist auf „SML“ (siehe Seite 45) gestellt und „BASS“ ist auf „SWFR“ gestellt (siehe Seite 46).

Für PRO LOGIC II Music:

Panorama PANORAMA

Funktion: Übermittelt die Stereosignale zu den Surround-Lautsprechern und den Frontlautsprechern, um einen umfassenden Klangeffekt zu erzielen.

Wahlmöglichkeiten: **OFF**, ON

Dimension DIMENSION

Funktion: Stellt das Soundfeld langsam gegen die Frontseite oder gegen die Rückseite ein.

Regelbereich: –3 (gegen die Rückseite) bis +3 (gegen die Vorderseite), anfängliche Einstellung ist STD (Standard).

Center-Breite CT WIDTH

Funktion: Stellt das Center-Bild von allen drei Frontlautsprechern zu variierenden Graden ein. Ein größerer Wert stellt das Center-Bild gegen die linken und rechten Frontlautsprecher gerichtet ein.

Regelbereich: 0 (der Sound des Center-Kanals wird nur von dem Center-Lautsprecher ausgegeben) bis 7 (der Sound des Center-Kanals wird nur von den linken und rechten Frontlautsprechern ausgegeben), anfängliche Einstellung ist 3.

■ Verwendung Virtual CINEMA DSP

Virtual CINEMA DSP erlaubt Ihnen den Genuss von CINEMA DSP-Programmen ohne Surround-Lautsprecher, indem virtuelle Lautsprecher erzeugt werden.

Wenn Sie „SURR“ auf „NONE“ (siehe Seite 46) einstellen, wird Virtual CINEMA DSP automatisch aktiviert, sobald Sie ein CINEMA DSP-Programm (siehe Seite 31) wählen.

Hinweis

Virtual CINEMA DSP wird in den folgenden Fällen nicht aktiviert, auch wenn „SURR“ auf „NONE“ (siehe Seite 46) gestellt ist:

- Wenn „2CH STEREO“ (siehe Seite 31) gewählt ist oder wenn dieses Gerät im Modus „STRAIGHT“ ist.
- Wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle (siehe Seite 25) gewählt ist.
- Wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind.

■ Hören von unverarbeiteten Eingangssignalen

Wenn dieses Gerät im Modus „STRAIGHT“ ist, werden Mehrkanalquellen direkt in die geeigneten Kanäle decodiert, ohne zusätzliche Effekterverarbeitung auszuführen. Zweikanal-Stereo-Quellen werden nur von den linken und rechten Frontlautsprechern ausgegeben.

1 Drücken Sie STRAIGHT auf der Fernbedienung, um „STRAIGHT“ zu wählen.

STRAIGHT



2 Zum Deaktivieren des „STRAIGHT“-Modus drücken Sie STRAIGHT auf der Fernbedienung erneut, so dass „STRAIGHT“ aus dem Frontblende-Display verschwindet.

Das Soundeffektprogramm wird wieder eingeschaltet.



Sie können auch „STRAIGHT“ wählen, indem Sie STRAIGHT an der Frontblende drücken.

AUFNAHME

Die Einstellungen und anderen Operationen für die Aufnahme werden von den Aufnahmekomponenten aus ausgeführt. Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung dieser Komponenten.

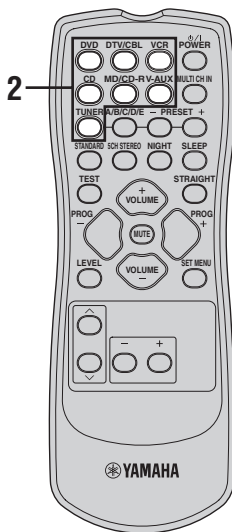
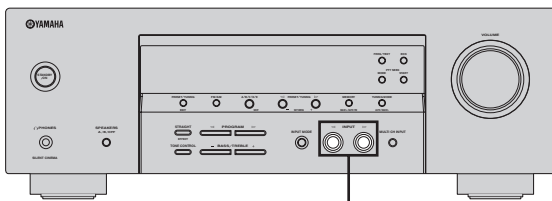
Hinweise

- Wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, können Sie nicht zwischen anderen an dieses Gerät angeschlossenen Komponenten aufnehmen.
- Die Einstellungen von TONE CONTROL (siehe Seite 24), VOLUME, den Lautsprecherpegeln (siehe Seite 26) und die Soundfeldprogramme (siehe Seite 31) haben keinen Einfluss auf das aufgenommene Material.
- Die an die MULTI CH INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Quelle kann nicht aufgenommen werden.
- Die an den DIGITAL INPUT-Buchsen eingespeisten Digitalisignale werden nicht an den analogen AUDIO OUT (REC)-Buchsen für die Aufnahme ausgegeben. Falls daher Ihre Quellenkomponente so angeschlossen ist, dass nur Digitalisignale geliefert werden, können Sie die Quelle nicht aufnehmen.
- Eine gegebene Eingangsquelle wird nicht auf dem gleichen OUT (REC)-Kanal ausgegeben.
- Beachten Sie die Urheberrechtsgesetze in Ihrem Land, wenn Sie von CDs, Rundfunkprogrammen usw. Aufnahmen anfertigen möchten. Die Aufnahme von durch das Urheberrecht geschütztem Material kann einen Verstoß gegen die Urheberrechtsgesetze darstellen.



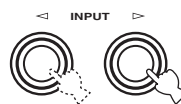
Führen Sie eine Testaufnahme aus, bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen.

Falls Sie eine Videoquelle wiedergeben, die verschlüsselte oder codierte Signale als Kopierschutz verwendet, kann aufgrund dieser Signale das Bild selbst gestört werden.

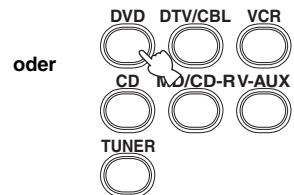


1 Schalten Sie alle angeschlossenen Komponenten ein.

2 Drücken Sie INPUT ◀/▶ auf der Frontblende (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung), um die zur Aufnahme gewünschte Quellkomponente zu wählen.



Frontblende



Fernbedienung

3 Beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der gewählten Quellenkomponente oder wählen Sie einen Rundfunksender.

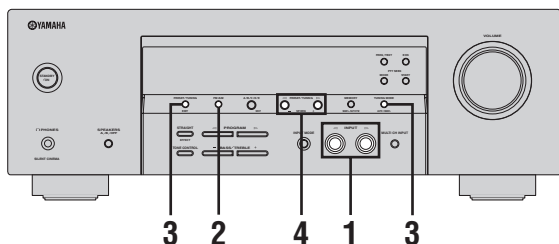
4 Beginnen Sie auf der Aufnahmekomponente mit der Aufnahme.

UKW/MW-ABSTIMMUNG

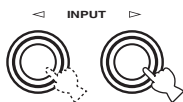
Es gibt 2 Methoden zur Abstimmung: automatisch und manuell. Die automatische Abstimmung arbeitet, wenn die Sendersignale stark und ohne Störungen empfangen werden. Falls das Signal des Senders, den Sie wählen möchten, schwach ist, stimmen Sie manuell auf diesen ab. Sie können auch die automatischen und manuellen Merkmale zur Festsenderabstimmung verwenden, um bis zu 40 Sender zu speichern (A1 bis E8: 8 Festsendernummern in jeder der 5 Festsendergruppen). Sie können außerdem jegliche Festsender abrufen und die Zuordnung von zwei Festsendern miteinander austauschen.

Automatische Abstimmung

Die automatische Abstimmung arbeitet, wenn die Sendersignale stark und ohne Störungen empfangen werden.



- 1 Drücken Sie wiederholt INPUT $\triangleleft/\triangleright$, bis „TUNER“ auf dem Frontblende-Display erscheint.



- 2 Drücken Sie FM/AM, um den Empfangsbereich zu wählen (UKW oder MW).



- 3 Drücken Sie TUNING MODE, so dass die AUTO-Anzeige auf dem Frontblende-Display aufleuchtet.



Leuchtet auf



Kein Doppelpunkt (:)

Falls ein Doppelpunkt (:) auf dem Frontblende-Display erscheint, ist automatisches Abstimmen nicht möglich. Drücken Sie PRESET/TUNING, um den Doppelpunkt (:) auszuschalten.



- 4 Drücken Sie einmal PRESET/TUNING $\triangleleft/\triangleright$, um mit der automatischen Abstimmung zu beginnen.

Wenn das Gerät auf einen Sender abgestimmt ist, leuchtet die TUNED-Anzeige auf, und die Frequenz des empfangenen Senders wird auf dem Frontblende-Display angezeigt.

- Drücken Sie \triangleright , um eine höhere Frequenz zu empfangen.
- Drücken Sie \triangleleft , um auf eine niedrigere Frequenz abzustimmen.



Leuchtet auf

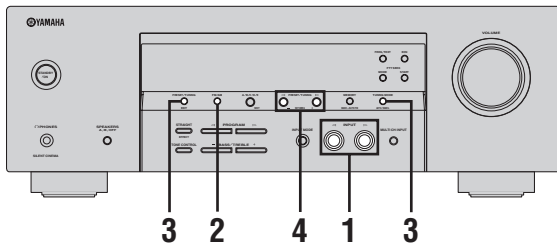


Manuelle Abstimmung

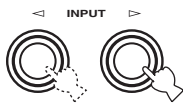
Wenn das empfangene Signal des Senders, den Sie wählen möchten, schwach ist, stimmen Sie manuell auf diesen ab.

Hinweis

Durch die manuelle Abstimmung auf einen UKW-Sender wird der Tuner automatisch auf Mono-Empfangsmodus umgeschaltet, um die Signalqualität zu verbessern.



- 1 Drücken Sie wiederholt INPUT ◀/▶, bis „TUNER“ auf dem Frontblende-Display erscheint.



- 2 Drücken Sie FM/AM, um den Empfangsbereich zu wählen (UKW oder MW).



- 3 Drücken Sie TUNING MODE, so dass die AUTO-Anzeige von dem Frontblende-Display verschwindet.



Kein Doppelpunkt (:)

Falls ein Doppelpunkt (:) auf dem Frontblende-Display erscheint, ist manuelles Abstimmen nicht möglich. Drücken Sie PRESET/TUNING, um den Doppelpunkt (:) auszuschalten.

PRESET/TUNING



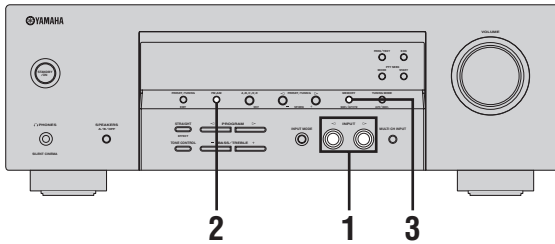
- 4 Drücken Sie PRESET/TUNING ◀/▶, um manuell auf den gewünschten Sender abzustimmen.

- Drücken Sie ▶, um eine höhere Frequenz zu empfangen.
- Drücken Sie ◀, um auf eine niedrigere Frequenz abzustimmen.
- Halten Sie die Taste gedrückt, um die Sendersuche fortzusetzen.

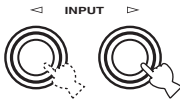


Automatische Festsenderabstimmung

Sie können auch die automatische Festsenderabstimmung verwenden, um bis zu 40 UKW-Sender mit starken Signalen (A1 bis E8: 8 Festsendernummern in jeder der 5 Festsendergruppen) der Reihe nach zu speichern. Sie können danach einen Festsender einfach aufrufen, in dem Sie die entsprechende Festsendernummer wählen.



- 1 Drücken Sie wiederholt INPUT ◀/▶, bis „TUNER“ auf dem Frontblende-Display erscheint.



- 2 Drücken Sie FM/AM, um „FM“ als Empfangsbereich zu wählen.



- 3 Betätigen und halten Sie MEMORY für weitere 3 Sekunden gedrückt.

Die Festsendernummer und die MEMORY- und die AUTO-Anzeigen blinken. Nach ca. 5 Sekunden beginnt der automatische Sendersuchlauf von der gegenwärtigen Frequenz in Aufwärtsrichtung.



Wenn die automatische Abstimmung von Festsendern beendet ist, zeigt das Frontblende-Display die Frequenz des zuletzt gespeicherten Senders an.



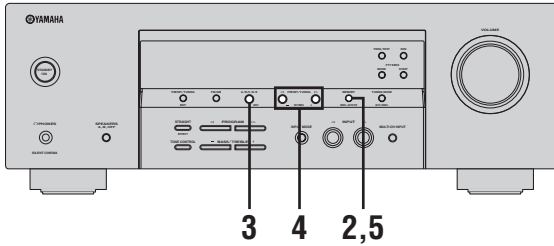
Sie können die Festsendergruppe und eine Festsendernummer festlegen, unter denen der erste empfangene Sender gespeichert wird, indem Sie A/B/C/D/E auf der Frontblende und dann PRESET/TUNING ◀/▶ drücken.

Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer vorhandenen Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter derselben Festsendernummer speichern.
- Falls die Anzahl der empfangenen Sender nicht 40 (E8) erreicht, stoppt der automatische Festsendersuchlauf automatisch, nachdem alle empfangbaren Sender aufgesucht wurden.
- Nur UKW-Sender mit ausreichender Signalstärke werden durch den automatischen Festsendersuchlauf gespeichert. Falls der Sender, den Sie speichern möchten, eine geringe Signalstärke aufweist, stimmen Sie manuell auf den Sender ab, und speichern Sie diesen danach, wie unter "Manuelle Festsenderabstimmung" auf Seite 38 beschrieben.

Manuelle Festsenderabstimmung

Sie können auch bis zu 40 Sender (A1 bis E8: 8 Sender in jeder der 5 Festsendergruppen) manuell abspeichern.



1 Stimmen Sie automatisch oder manuell auf einen Sender ab.

Siehe Seite 35 und 36 für Hinweise zur Abstimmung.



Wenn dieses Gerät auf einen Sender abgestimmt ist, zeigt das Frontblende-Display die Frequenz des empfangenen Senders an.

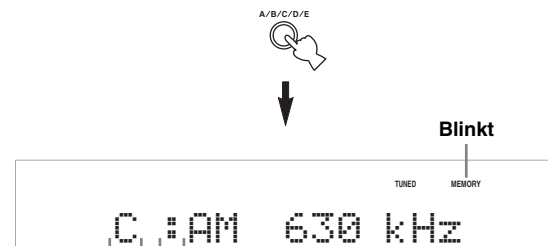
2 Drücken Sie MEMORY.

Die MEMORY-Anzeige blinkt auf dem Frontblende-Display etwa 5 Sekunden lang.



3 Drücken Sie wiederholt A/B/C/D/E, um eine Festsendergruppe (A bis E) zu wählen, während die MEMORY-Anzeige blinkt.

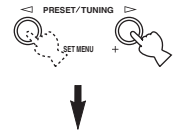
Der Buchstabe für die Festsendergruppe erscheint. Stellen Sie sicher, dass der Doppelpunkt (:) auf dem Frontblende-Display erscheint.



Festsendergruppe Doppelpunkt (:)

4 Drücken Sie die Taste PRESET/TUNING </>, um eine Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen, während die Speicheranzeige MEMORY blinkt.

- Drücken Sie >, um eine höhere Festsendernummer zu wählen.
- Drücken Sie <, um eine niedrigere Festsendernummer zu wählen.



5 Drücken Sie MEMORY, während die MEMORY-Anzeige blinkt.

Der Empfangsbereich und die Frequenz erscheinen mit der voreingestellten Festsendergruppe und der von Ihnen gewählten Nummer auf dem Frontblende-Display.



Der angezeigte Sender wurde als C3 gespeichert.

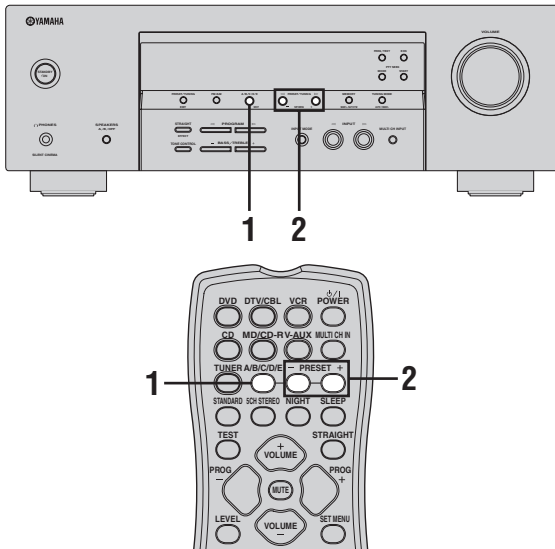
6 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um andere Sender zu speichern.

Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer vorhandenen Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter derselben Festsendernummer speichern.
- Der Empfangsmodus (Stereo oder Mono) wird gemeinsam mit der Senderfrequenz gespeichert.

Aufrufen eines Festsenders

Sie können jeden beliebigen Festsender aufrufen, indem Sie einfach die Festsendergruppe und -nummer wählen, unter welcher der Sender abgespeichert ist.



Wenn Sie diesen Vorgang mit der Fernbedienung ausführen, drücken Sie zuerst TUNER, um „FM“ oder „AM“ als Eingangsquelle zu wählen.

- 1 Drücken Sie A/B/C/D/E an der Frontblende (oder auf der Fernbedienung) wiederholt, um die gewünschte Festsendergruppe (A bis E) zu wählen.**

Der Buchstabe der Festsendergruppe erscheint auf dem Frontblende-Display und ändert mit jedem Drücken der Taste.



Frontblende

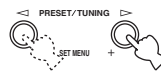
oder



Fernbedienung

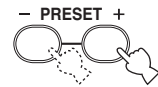
- 2 Drücken Sie PRESET/TUNING </> an der Frontblende (oder PRESET +/- auf der Fernbedienung), um die gewünschte Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen.**

Die Festsendergruppe und -nummer erscheinen gemeinsam mit dem Empfangsbereich und der Frequenz auf dem Frontblende-Display.



Frontblende

oder



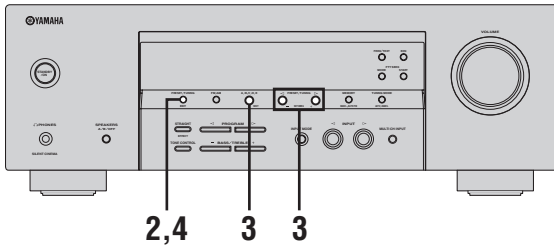
Fernbedienung



E1:FM 87.50MHz

Austauschen von Festsendern

Sie können die Zuordnungen von zwei Festsendern miteinander austauschen. Das folgende Beispiel beschreibt den Vorgang, wie Sie den Festsender „E1“ mit dem Festsender „A5“ austauschen können.

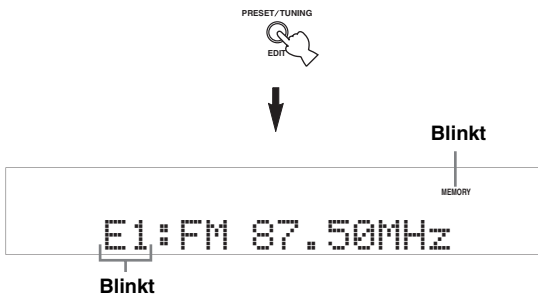


- 1 Wählen Sie den Festsender „E1“, indem Sie A/B/C/D/E und PRESET/TUNING </> verwenden.**

Siehe "Aufrufen eines Festsenders" auf Seite 39.

- 2 Betätigen und halten Sie PRESET/TUNING für weitere 3 Sekunden gedrückt.**

„E1“ und die MEMORY-Anzeige blinken auf dem Frontblende-Display.



- 3 Wählen Sie den Festsender „A5“, indem Sie A/B/C/D/E und PRESET/TUNING </> verwenden.**

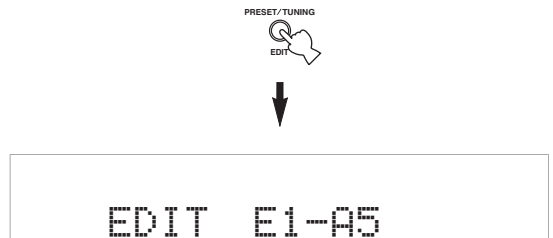
„A5“ und die MEMORY-Anzeige blinken auf dem Frontblende-Display.

Siehe "Aufrufen eines Festsenders" auf Seite 39.



- 4 Drücken Sie erneut PRESET/TUNING.**

„EDIT E1-A5“ erscheint auf dem Frontblende-Display, und die Zuweisungen der beiden Festsender werden ausgetauscht.

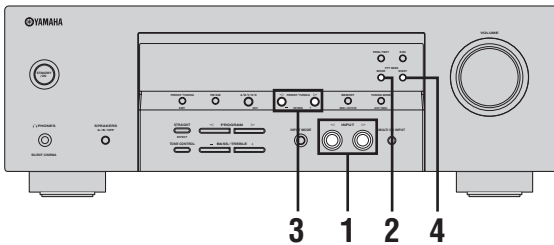


RADIO DATA SYSTEM-ABSTIMMUNG

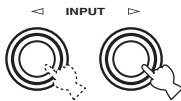
Unter Radio Data System (nur Modelle für Großbritannien und Europa) versteht man ein Datenübertragungssystem, das in vielen Ländern für UKW-Sender verwendet wird. Die Radio Data System-Funktion wird unter den Sendern eines Netzwerks ausgeführt. Dieses Gerät kann verschiedene Radio Data System-Daten, wie zum Beispiel PS (Programmdienstname), PTY (Programmtyp), RT (Radiotext), CT (Uhrzeit) und EON (erweiterter Senderverbund), empfangen, wenn Sie auf einen Radio Data System-Sender abgestimmt haben.

Wählen des Radio Data System-Programms

Verwenden Sie dieses Merkmal, um einen der 15 Radio Data System-Programmtypen zu wählen und alle verfügbaren Festsender des gewählten Programmtyps abzusuchen.



- 1 Drücken Sie wiederholt INPUT $\triangleleft/\triangleright$, bis „TUNER“ auf dem Frontblende-Display erscheint.

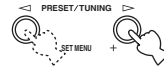


- 2 Drücken Sie PTY SEEK MODE, um dieses Gerät in den PTY SEEK-Modus zu schalten. Der Name des gewählten Programmtyps oder „NEWS“ blinkt auf dem Frontblende-Display.



Um den PTY SEEK-Modus aufzuheben, drücken Sie PTY SEEK MODE erneut.

- 3 Drücken Sie PRESET/TUNING $\triangleleft/\triangleright$, um den gewünschten Programmtyp zu wählen. Der Name des gewählten Programmtyps erscheint auf dem Frontblende-Display.



Programmtyp	Beschreibungen
NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Aktuelle Neuigkeiten
INFO	Allgemeine Informationen
SPORT	Sport
EDUCATE	Erziehung
DRAMA	Drama
CULTURE	Kultur
SCIENCE	Wissenschaft
VARIED	Leichte Unterhaltung
POP M	Populäre Musik
ROCK M	Rockmusik
M.O.R. M	Unterhaltungsmusik
LIGHT M	Leichte klassische Musik
CLASSICS	Ernsthafte klassische Musik
OTHER M	Sonstige Musik

4 Drücken Sie PTY SEEK START, um alle verfügbaren Radio Data System-Sender zu suchen.

Der Name des gewählten Programmtyps blinkt und die PTY HOLD-Anzeige leuchtet auf dem Frontblende-Display auf, während nach den Sendern gesucht wird.



Um den Sendersuchlauf zu beenden, drücken Sie erneut PTY SEEK START.

Hinweise

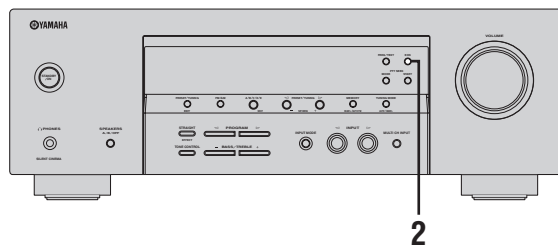
- Das Gerät stoppt die Sendersuche, wenn es einen Sender gefunden hat, der den gewählten Programmtyp ausstrahlt.
- Wenn der gefundene Sender nicht der gewünschte ist, drücken Sie PTY SEEK START erneut, um die Suche nach einem anderen Sender, der den gleichen Programmtyp ausstrahlt, fortzusetzen.

Verwendung des Radio Data System-Netzwerks

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den EON-Datendienst (erweiterter Senderverbund) des Radio Data System-Sendernetzes zu empfangen. Wenn Sie einen der 4 Radio Data System-Programmtypen (NEWS, AFFAIRS, INFO oder SPORT) wählen, sucht dieses Gerät automatisch nach allen verfügbaren Festsendern, die den EON-Datendienst des gewählten Programmtyps für einen bestimmten Zeitraum im Sendeprogramm haben. Wenn der programmgemäße EON-Datendienst startet, schaltet dieses Gerät automatisch auf den örtlichen Sender, der den EON-Datendienst ausstrahlt, und schaltet dann auf den nationalen Sender zurück, wenn der EON-Datendienst beendet ist.

Hinweise

- Sie können dieses Merkmal nur verwenden, wenn der EON-Datendienst verfügbar ist.
- Die EON-Anzeige leuchtet im Frontblende-Display nur auf, wenn der EON-Datendienst von einem Radio Data System-Sender empfangen wird.



1 Stellen Sie sicher, dass die EON-Anzeige auf dem Frontblende-Display leuchtet.

Wenn die EON-Anzeige nicht im Frontblende-Display leuchtet, stimmen Sie auf ein anderes Radio Data System-Programm ab, so dass die EON-Anzeige aufleuchtet.

2 Drücken Sie wiederholt EON, um einen der 4 Radio Data System-Programmtypen zu wählen (NEWS, AFFAIRS, INFO, oder SPORT).

Der Name des gewählten Programmtyps erscheint auf dem Frontblende-Display.



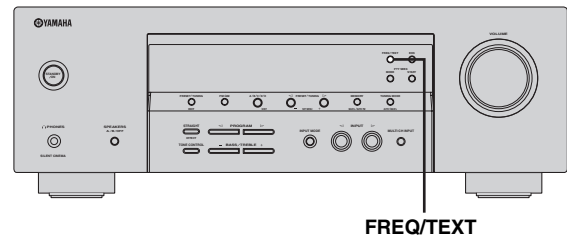
Zum Annullieren des EON-Merkmals drücken Sie EON wiederholt, bis der Name des Programmtyps verschwindet, und „EON OFF“ auf dem Frontblende-Display erscheint.

Anzeigen der Radio Data System-Information

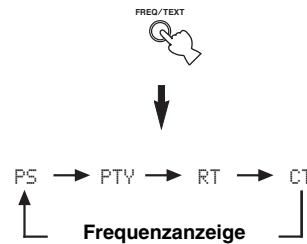
Verwenden Sie dieses Merkmal zur Anzeige der 4 Typen von Radio Data System-Information: PS (Programmdienst), PTY (Programmtyp), RT (Radiotext) und CT (Uhrzeit). Die entsprechenden Anzeigen leuchten auf dem Frontblende-Display auf.

Hinweise

- Sie können einen der Radio Data System Modi nur wählen, wenn die entsprechende Radio Data System-Anzeige im Frontblende-Display aufleuchtet. Es kann eine Zeit lang dauern, bis dieses Gerät alle Radio Data System-Daten vom Sender empfängt.
- Sie können nur die verfügbaren Radio Data System-Modi wählen, die vom Sender angeboten werden.
- Wenn die empfangenen Signale nicht stark genug sind, kann dieses Gerät nicht in der Lage sein, die Radio Data System-Daten auszunutzen. Insbesondere der „RT“-Modus erfordert eine große Datenmenge und steht möglicherweise nicht zur Verfügung, auch wenn die anderen Radio Data System-Modi verfügbar sind.
- Bei schlechten Empfangsbedingungen drücken Sie TUNING MODE (AUTO/MAN'L) an der Frontblende, so dass die AUTO-Anzeige aus dem Frontblende-Display verschwindet.
- Falls die Signalstärke während des Empfangs von Radio Data System-Daten durch externe Interferenzen abgeschwächt wird, kann der Empfang unter Umständen plötzlich abgeschaltet werden, wobei „...WAIT“ am Frontblende-Display erscheint.
- Wenn der „RT“-Modus gewählt ist, kann dieses Gerät die Programminformation mit maximal 64 alphanumerischen Zeichen, einschließlich des Umlaut-Zeichens, anzeigen. Nicht verfügbare Zeichen werden mit „_“ (Unterstrichszeichen) angezeigt.
- Wenn der Empfang abgebrochen wird, während der „CT“-Modus gewählt ist, erscheint „CT WAIT“ im Frontblende-Display.



Drücken Sie **FREQ/TEXT** wiederholt, um den gewünschten Radio Data System-Displaymodus zu wählen.



- Wählen Sie „PS“ zur Anzeige des Namens des aktuell empfangenen Radio Data System-Programms.
- Wählen Sie „PTY“ zur Anzeige des Typs des aktuell empfangenen Radio Data System-Programms.
- Wählen Sie „RT“ zur Anzeige der Information des aktuell empfangenen Radio Data System-Programms.
- Wählen Sie „CT“ zur Anzeige der aktuellen Zeit.

EINSTELLMENÜ

Sie können die folgenden Parameter in „SET MENU“ verwenden, um verschiedene Systemeinstellungen auszuführen und den Betrieb des Gerätes auf Ihre Anforderungen anzupassen. Ändern Sie die anfänglichen Einstellungen (angegeben in Fettschrift unter jedem Parameter), um die Anforderungen an Ihr Hörumfeld zu berücksichtigen.

■ BASIC MENU

Verwenden Sie dieses Merkmal, um Ihr System schnell und mit geringstem Aufwand einzurichten (siehe Seite 20).

■ SOUND MENU

Verwenden Sie dieses Menü zur manuellen Anpassung von Lautsprechereinstellungen, zum Ändern von Qualität und Klang der Soundausgabe der Anlage.

Parameter	Merkmale	Seite
1 SPEAKER SET	Wählt die Größe jedes Lautsprechers, den Signalausgang der niedrigen Frequenzen und die Übernahmefrequenz.	45
2 SP DISTANCE	Passt die Verzögerungszeit jedes Lautsprechers an.	46
3 LFE LEVEL	Passt den Ausgangspegel des LFE-Kanals für die Dolby Digital- oder DTS-Signale an.	46
4 D. RANGE	Passt den Dynamikbereich für die Dolby Digital- oder DTS-Signale an.	47
5 TC.BYPASS	Passt die Klangregelung-Einstellungen an.	47

■ INPUT MENU

Verwenden Sie dieses Menü, um manuell die Eingangsbuchsen neu zuzuweisen, den Eingangsmodus zu wählen oder die Eingangsquelle neu zu benennen.

Parameter	Merkmale	Seite
1 INPUT ASSIGN	Weist die Eingangsbuchsen gemäß der zu verwendenden Komponente zu.	47
2 INPUT MODE	Wählt den anfänglichen Eingangsmodus der Quelle.	47

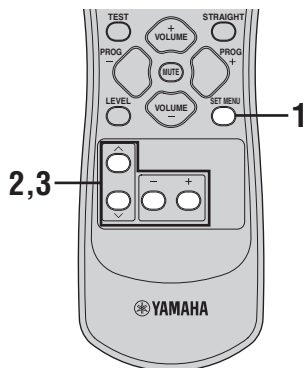
■ OPTION MENU

Verwenden Sie dieses Menü, um manuell optionale Systemparameter-Einstellungen auszuführen.

Parameter	Merkmale	Seite
1 DISPLAY SET	Passt die Display-Helligkeit an.	48
2 MEM. GUARD	Verriegelt die Soundfeldprogramm-Parameter und andere „SET MENU“-Einstellungen.	48
3 AUDIO MUTE	Passt den Stummschaltpegel an.	48

Verwendung SET MENU

Verwenden Sie die Fernbedienung, um Zugriff für die Einstellung jedes Parameters zu erhalten.



- Sie können die „SET MENU“-Parameter ändern, während das Gerät Klang wiedergibt.
- Sie können NEXT (A/B/C/D/E) und SET MENU +/- (PRESET/TUNING </>) an der Frontblende verwenden und diese Einstellungen ändern, wenn „TUNER“ nicht als Eingangsquelle gewählt ist. Drücken Sie NEXT, um die Kategorie oder das Feld zur Änderung zu wählen, und SET MENU +/- zum Ändern der Parameter.

1 Drücken Sie SET MENU wiederholt, um das gewünschte Menü anzuzeigen, und betätigen Sie danach +, um in das Menü zu gehen.



Sobald Sie SET MENU drücken, können Sie auch das Menü durch Drücken von \wedge / \vee wählen.

2 Drücken Sie \wedge / \vee wiederholt, um einen Eintrag zu wählen, und betätigen Sie danach +/-, um den Parameter zu ändern.

Je nach dem Menüeintrag drücken Sie \wedge / \vee zum Wählen eines Untereintrags, und drücken Sie dann +/- zum Ändern des Parameter.

3 Zum Beenden drücken Sie \wedge / \vee wiederholt, bis das Menü verschwindet.

SOUND MENU

Dieses Menü wird verwendet, um Lautsprechereinstellungen manuell auszuführen.

Hinweise

- Wenn Sie „SETUP“ (siehe Seite 20) wählen und dann „SET“ wählen, nachdem die „SOUND MENU“-Parameter eingestellt sind, übersteuern die „SETUP“-Parameter die „SOUND MENU“-Parameter. Geben Sie nicht zu „SETUP“, wenn Sie nicht die „SOUND MENU“-Parameter ändern möchten. Falls Sie versehentlich „SETUP“ eingeben, wählen Sie „CANCEL“ zum Verlassen von „SETUP“.
- Manche Soundmenü-Einträge sind wirkungslos, wenn das Gerät eine Quelle mit einer Digitalsignal-Abtastfrequenz von mehr als 48 kHz wiedergibt.

■ Lautsprechereinstellungen

1 SPEAKER SET

Dieses Merkmal wird verwendet, um eine Lautsprechereinstellung manuell auszuführen.



Falls Sie mit den Bassklängen Ihrer Lautsprecher nicht zufrieden sind, können Sie diese Einstellungen gemäß Ihrer Bevorzugung ändern.

Center-Lautsprecher 1A CENTER

Wahlmöglichkeiten: LRG (large), SML (small), NON (none)

- Wählen Sie „LRG“, wenn Sie einen großen Center-Lautsprecher verwenden. Der gesamte Bereich der Center-Kanalsignale wird zum Center-Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „SML“, wenn Sie einen kleinen Center-Lautsprecher verwenden. Die Signale mit niedriger Frequenz des Center-Kanals werden an die mit „1D BASS“ gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „NON“, wenn Sie keinen Center-Lautsprecher verwenden. Der gesamte Bereich der Signale des Center-Kanals wird an die linken und rechten Lautsprecher geleitet.

Frontlautsprecher 1B FRONT

Wahlmöglichkeiten: LRG (large), SML (small)

- Wählen Sie „SML“, wenn Sie kleine Frontlautsprecher verwenden. Die Signale mit niedriger Frequenz des Front-Kanals werden an die mit „1D BASS“ gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „LRG“, wenn Sie große Frontlautsprecher verwenden. Der gesamte Bereich der vorderen linken und rechten Kanalsignale wird an die vorderen linken und rechten Lautsprecher geleitet.

Linke/rechte Surround-Lautsprecher 1C SURR

Wahlmöglichkeiten: LRG (large), **SML** (small),
NON (none)

- Wählen Sie „LRG“, wenn Sie große linke und rechte Surround-Lautsprecher verwenden. Der gesamte Bereich der Signale des Surround-Kanals wird an die linken und rechten Surround-Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „SML“, wenn Sie kleine linke und rechte Surround-Lautsprecher verwenden. Die Signale mit niedriger Frequenz des Surround-Kanals werden an die mit „1D BASS“ gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „NON“, wenn Sie keine Surround-Lautsprecher verwenden. Dies schaltet das Gerät in den Virtual CINEMA DSP-Modus (siehe Seite 33).

Bassausgang 1D BASS

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der Lautsprecher, die LFE (Niederfrequenzeffekt) und die Niederfrequenzsignale ausgeben.

Wahlmöglichkeiten: SWFR (subwoofer), FRNT (front),
BOTH

- Wählen Sie „SWFR“, wenn Sie einen Subwoofer anschließen. Die LFE-Signale ebenso wie die Niederfrequenzsignale anderer auf „SML“ oder auf „NON“ gestellter Lautsprecher werden zum Subwoofer geleitet.
- Wählen Sie „FRNT“, wenn Sie keinen Subwoofer anschließen. Die LFE-Signale, die Niederfrequenzsignale der vorderen linken und rechten Kanäle, und die Niederfrequenzsignale anderer Lautsprecher, die auf „SML“ oder auf „NON“ gestellt sind alle zu den vorderen linken und rechten Lautsprechern geleitet, ungeachtet der Einstellung von „1B FRONT“.
- Wählen Sie „BOTH“, wenn Sie einen Subwoofer anschließen. Die Niederfrequenz-Signale jeder Quelle werden vom Subwoofer ausgegeben. Die LFE-Signale ebenso wie die Niederfrequenzsignale anderer auf „SML“ oder auf „NON“ gestellter Lautsprecher werden zum Subwoofer geleitet. Die Signale mit niedriger Frequenz der vorderen linken und rechten Kanäle werden an die vorderen linken und rechten Lautsprecher und den Subwoofer geleitet, ungeachtet der Einstellung von „1B FRONT“.

■ Lautsprecherabstand 2 SP DISTANCE

Verwenden Sie dieses Merkmal für die manuelle Einstellung des Abstandes jedes Lautsprechers und die an den entsprechenden Kanal angelegte Verzögerung. Idealerweise sollte jeder Lautsprecher den gleichen Abstand von der hauptsächlichen Hörposition aufweisen. In den meisten Situationen ist dies jedoch nicht möglich. Daher muss eine bestimmte Verzögerung an den Sound von jedem Lautsprecher angelegt werden, so dass alle Sounds zur gleichen Zeit an der Hörposition ankommen.

Einheit UNIT

Wahlmöglichkeiten: meters, feet

Anfängliche Einstellung:

[Modelle für USA und Kanada]: feet

[Andere Modelle]: meters

- Wählen Sie „meters“, um den Lautsprecherabstand in Metern einzustellen.
- Wählen Sie „feet“, um den Lautsprecherabstand in feet einzustellen.

Lautsprecherabstände

Regelungsbereich: 0.30 bis 24.00 m (1.0 bis 80.0 ft)

Regelungsschritt: 0.10 m (0.5 ft)

Anfängliche Einstellungen: 3.00 m (10.0 ft)

- Select Wählen Sie „FRONT“, um den Abstand des rechten Frontlautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „CENTER“, um den Abstand des Center-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SURR“, um den Abstand des Center-Lautsprechers einzustellen.

Hinweise

- „CENTER“ und „SURR“ können nicht eingestellt werden, wenn „1A CENTER“ und „1C SURR“ jeweils auf „NON“ gesetzt sind.
- Keine Verzögerung wird eingestellt, wenn Sie den gleichen Abstand für „FRONT“, „CENTER“ und „SURR“ einstellen.

■ Effektpegel der niedrigen Frequenzen**3 LFE LEVEL**

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Ausgangspegel des LFE-Kanals (Effekt der niedrigen Frequenzen) gemäß der Kapazität Ihres Subwoofers oder Ihrer Kopfhörer einzustellen. Der LFE-Kanal trägt die Spezialeffekte der niedrigen Frequenzen, die nur zu bestimmten Szenen hinzugefügt werden. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital- oder DTS-Signale decodiert.

Regelungsbereich: -20 bis **0** dB

Regelungsschritt: 1 dB

Lautsprecher SP LFE

Passt die Lautsprecher-LFE-Pegel an.

Kopfhörer HP LFE

Stellt den Kopfhörer-LFE-Pegel ein.

Hinweise

- Passt den LFE-Pegel entsprechend der Kapazität von Subwoofer oder Kopfhörer an.
- Abhängig von der Einstellung des „1D BASS“-Pegels, werden möglicherweise manche Signale an der SUBWOOFER OUTPUT-Buchse nicht ausgegeben.

■ Dynamikbereich 4 D. RANGE

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Wahl des Kompressionsbetrags des Dynamikbereichs, der an Ihre Lautsprecher oder Kopfhörer angelegt werden soll. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital- und DTS-Signale decodiert.

Wahlmöglichkeiten: MIN (minimum), STD (standard), **MAX** (maximum)

Lautsprecher SP D. R

Stellt die Lautsprecher-Kompression ein.

Kopfhörer HF D. R

Stellt die Kopfhörer-Kompression ein.

- Wählen Sie „MIN“, wenn Sie regelmäßig niedrige Lautstärkepegel wiedergeben.
- Wählen Sie „STD“ für die allgemeine Verwendung.
- Wählen Sie „MAX“, um den größten Dynamikbereich zu erhalten.

■ Ton-Bypass 5 TC. BYPASS

Mit diesem Merkmal kann gewählt werden, ob das Audio-Ausgangssignal den Tonsteuerungs-Schaltkreis umgeht, wenn „BASS“ und „TREBLE“ auf 0 dB (siehe Seite 24) gesetzt sind.

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, OFF

- Wählen Sie „AUTO“, wenn Sie die Signale am Tonsteuerungs-Schaltkreis vorbei leiten wollen, um das optimal störungsfreie Signal zu erhalten.
- Wählen Sie „OFF“, wenn die Signale den Tonsteuerungs-Schaltkreis durchlaufen sollen.

INPUT MENU

Verwenden Sie dieses Menü zur Neuzuweisung der Eingangsbuchsen oder zur Wahl des Eingangsmodus.

■ Eingangszuweisung 1 INPUT ASSIGN

Sie können die Eingangsbuchsen gemäß der zu verwendenden Komponente zuordnen, wenn die anfänglichen Einstellungen dieses Gerätes nicht Ihren Anforderungen entsprechen. Ändern Sie die folgenden Parameter, um die entsprechenden Buchsen neu zuzuordnen und weitere Komponenten anschließen zu können.

Sobald Sie die Eingangsbuchsen neu zugeordnet haben, können Sie die entsprechende Komponente mit INPUT </> auf der Frontblende (oder mit den Eingangswahltasten der Fernbedienung) wählen.

Für COMPONENT VIDEO-Buchsen [A][B][C]

Wahlmöglichkeiten: [A] **DVD**, DTV/CBL, VCR, V-AUX
[B] DVD, **DTV/CBL**, VCR, V-AUX
[C] DVD, DTV/CBL, **VCR**, V-AUX

Für OPTICAL INPUT-Buchse 1 2

Wahlmöglichkeiten: (1) **DVD**, DTV/CBL, CD, VCR, MD/CD-R, V-AUX
(2) DVD, **DTV/CBL**, CD, VCR, MD/CD-R, V-AUX

Für COAXIAL INPUT-Buchse 3

Wahlmöglichkeiten: (3) **DVD**, DTV/CBL, CD, VCR, MD/CD-R, V-AUX

Hinweise

- Sie können einen bestimmten Punkt nicht öfters als einmal für den gleichen Buchsentyp wählen.
- Falls Sie eine Komponente sowohl an die COAXIAL- als auch an die OPTICAL-Buchsen anschließen, wird den an den COAXIAL-Buchsen eingespeisten Signalen Priorität eingeräumt.

■ Eingangsmodus 2 INPUT MODE

Verwenden Sie diese Funktion, um den Eingangsmodus für die Quellen festzulegen, die an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind, wenn Sie dieses Gerät (siehe Seite 26) einschalten.

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, LAST

- Wählen Sie „AUTO“, um diesem Gerät die automatische Feststellung des Typs des Eingangssignals und die Wahl des entsprechenden Eingangsmodus zu gestatten.
- Wählen Sie „LAST“, um dieses Gerät für die automatische Wahl des zuletzt für diese Quelle verwendeten Eingangsmodus einzustellen.

OPTION MENU

Verwenden Sie dieses Menü, um optionale Systemparameter-Einstellungen auszuführen.

■ **Displayeinstellungen** 1 DISPLAY SET

Helligkeitsregler DIMMER

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Helligkeit des Frontblende-Displays einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: -4 bis **0**

Regelungsschritt: 1

- Drücken Sie -, um das Frontblende-Display abzuschwächen.
- Drücken Sie +, um das Frontblende-Display aufzuhellen.

■ **Speicherschutz** 2 MEM. GUARD

Verwenden Sie diese Funktion, um versehentliche Änderungen der Soundfeld-Programmparameterwerte und anderer Systemeinstellungen zu verhindern.

Wahlmöglichkeiten: ON, **OFF**

- Wählen Sie „OFF“, um das „MEM. GUARD“-Merkmal auszuschalten.
- Wählen Sie „ON“ für den Speicherschutz:
 - Soundfeld-Programmparameter
 - Alle „MENU“-Punkte
 - Alle Lautsprecherpegel

Hinweis

Wenn „MEM. GUARD“ auf „ON“ eingestellt ist, können Sie keine anderen „SET MENU“-Einträge wählen und einstellen.

■ **Audio-Stummschaltung** 3 AUDIO MUTE

Verwenden Sie dieses Merkmal, um einzustellen, wie stark die Stummschaltung die Ausgangslautstärke reduzieren soll.

Wahlmöglichkeiten: **MUTE**, -50 dB, -20 dB

- Wählen Sie „MUTE“, um die Tonausgabe vollständig stummzuschalten.
- Wählen Sie „-50 dB“, um die aktuelle Lautstärke um 50 dB zu reduzieren.
- Wählen Sie „-20 dB“, um die aktuelle Lautstärke um 20 dB zu reduzieren.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Siehe nachfolgende Tabelle, wenn das Gerät nicht richtig funktionieren sollte. Falls das aufgetretene Problem in der nachfolgenden Tabelle nicht aufgeführt ist oder die nachfolgenden Instruktionen nicht helfen, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an den nächsten autorisierten YAMAHA Fachhändler oder Kundendienst.

■ Allgemeines

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Das Gerät wird nicht eingeschaltet, wenn Sie es einschalten, oder schaltet nach dem Einschalten der Stromversorgung in den Bereitschaftsmodus.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen oder der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt.	Schließen Sie das Netzkabel richtig an.	—
	Die Schutzschaltung wurde aktiviert.	Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse der Lautsprecherdrähte an diesem Gerät und an allen Lautsprechern richtig ausgeführt wurden, und dass der Draht jedes Anschlusses nichts anderes als die entsprechende Klemme berührt.	11
	Dieses Gerät wurde einem starken externen Stromschlag (wie Blitzschlag oder starke statische Elektrizität) ausgesetzt.	Schalten Sie dieses Gerät in den Bereitschaftsmodus, ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie diesen nach 30 Sekunden wieder an, und verwenden Sie danach das Gerät im Normalbetrieb.	—
Kein Sound	Fehlerhafte Anschlüsse der Ein- oder Ausgangskabel.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	13-17
	Keine geeigneter Eingangsmodus wurde gewählt.	Wählen Sie einen geeigneten Eingangsmodus.	26
	Keine geeignete Eingangsquelle wurde gewählt.	Wählen Sie eine andere Eingangsquelle mit INPUT ◀ / ▶ auf der Frontblende (oder einer der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung) und MULTI CH INPUT auf der Frontblende (oder MULTI CH IN auf der Fernbedienung).	23, 25
	Die Lautsprecheranschlüsse sind nicht fest.	Schließen Sie die Kabel richtig an.	11
	Die zu verwendenden Frontlautsprecher wurden nicht richtig gewählt.	Wählen Sie die Frontlautsprecher mit SPEAKERS auf der Frontblende.	23
	Die Lautstärke ist auf Minimum gestellt.	Erhöhen Sie die Lautstärke.	—
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie die MUTE- oder VOLUME +/- -Taste auf der Fernbedienung, um den Audioausgang wieder zu aktivieren.	25
	Es werden Signale von einer Quellenkomponente - wie zum Beispiel einer CD-ROM - empfangen, die dieses Gerät nicht reproduzieren kann.	Eine Signalquelle wiedergeben, deren Signale von diesem Gerät reproduziert werden können.	—

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Der Sound bleibt plötzlich aus.	Die Schutzschaltung wurde aufgrund eines Kurzschlusses usw. aktiviert.	Überprüfen Sie die Lautsprecherdrähte, damit sich diese nicht gegenseitig berühren, und schalten Sie danach dieses Gerät wieder ein.	—
	Der Einschlaf-Timer hat dieses Gerät ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung dieses Geräts ein, und geben Sie danach die Quelle erneut wieder.	—
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie die MUTE- oder VOLUME +/--Taste auf der Fernbedienung, um den Audioausgang wieder zu aktivieren.	25
Der Ton wird nur auf einer Seite aus dem Lautsprecher ausgegeben.	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	13-17
	Fehlerhafte Einstellungen in „SP LEVEL“.	Führen Sie die „SP LEVEL“-Einstellungen aus.	26
Nur der Center-Lautsprecher gibt einen beachtlichen Sound aus.	Wenn Sie eine Monoquelle mit einem CINEMA DSP-Programm wiedergeben, wird das Quellensignal an den Center-Kanal geleitet, und die Front- und Surround-Lautsprecher geben die Effektsounds aus.		
Kein Ton vom Center-Lautsprecher.	„CENTER“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „CENTER“ auf „SML“ oder „LRG“.	45
	Eines der HiFi DSP-Programme (ausgenommen für 5ch Stereo) wurde gewählt.	Versuchen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	30
Kein Ton von den Surround-Lautsprechern.	„SURR“ in „SPEAKER SET“ ist auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „SURR“ auf „SML“ oder „LRG“.	46
	Dieses Gerät befindet sich im „STRAIGHT“-Modus, und es wird eine Mono-Quelle wiedergegeben.	Drücken Sie STRAIGHT auf der Frontblende, sodass die „STRAIGHT“-Anzeige auf dem Frontblende-Display ausgeblendet wird.	33
Kein Ton vom Subwoofer.	„BASS“ in „SPEAKER SET“ ist auf „FRNT“ eingestellt, wenn ein Dolby Digital- oder DTS-Signal wiedergegeben wird.	Stellen Sie „BASS“ auf „SWFR“ oder „BOTH“.	46
	„BASS“ in „SPEAKER SET“ ist auf „SWFR“ oder „FRNT“ eingestellt, wenn eine 2-Kanal-Quelle wiedergegeben wird.	Stellen Sie „BASS“ auf „BOTH“ ein.	46
	Die Quelle enthält keine niedrigen Bassfrequenzsignale.		

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Dolby Digital- oder DTS-Quellen können nicht wiedergegeben werden. (Dolby Digital- oder DTS-Anzeige auf dem Frontblende-Display leuchtet nicht.)	Die angeschlossene Komponente ist nicht für die Ausgabe von Dolby Digital- oder DTS-Digitalsignalen eingestellt.	Führen Sie eine geeignete Einstellung gemäß Bedienungsanleitung Ihrer Komponente aus.	—
	„INPUT MODE“ ist auf „ANALOG“ eingestellt.	Stellen Sie „INPUT MODE“ auf „AUTO“ oder „DTS“.	26
Ein Brummgeräusch ist zu hören.	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Audiokabel ordnungsgemäß an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	—
Der Lautstärkepegel kann nicht erhöht werden, oder der Sound ist verzerrt.	Die an die AUDIO OUT (REC)-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Komponente ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung der Komponente ein.	—
Der Soundeffekt kann nicht aufgezeichnet werden.	Der Soundeffekt kann mit einer Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.		
Eine Quelle kann von einer an die AUDIO OUT (REC)-Buchsen angeschlossenen Analogkomponente nicht aufgezeichnet werden.	Die Quellenkomponente ist nicht an die AUDIO IN-Analogbuchsen dieser Einheit angeschlossen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die AUDIO IN-Analogbuchsen an.	14, 17
Die Soundfeldparameter und manche anderen Einstellungen dieses Gerätes können nicht geändert werden.	„MEM. GUARD“ in „OPTION MENU“ ist auf „ON“ eingestellt.	Stellen Sie „MEM. GUARD“ auf „OFF“ ein.	48
Dieses Gerät arbeitet nicht richtig.	Der interne Mikrocomputer wurde aufgrund eines externen Stromschlags (wie zum Beispiel Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit zu niedriger Spannung eingefroren.	Ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab, und stecken Sie ihn nach etwa 30 Sekunden wieder ein.	—
„CHECK SP WIRES“ erscheint auf dem Frontblende-Display.	Die Lautsprecherkabel weisen einen Kurzschluss auf.	Achten Sie darauf, dass die Lautsprecherkabel richtig angeschlossen sind.	11
Es treten Rauschinterferenzen von Digital- oder Radiofrequenzgeräten auf.	Dieses Gerät ist zu nah an dem Digital- oder Hochfrequenzgerät angeordnet.	Stellen Sie dieses Gerät entfernt von solcher Ausrüstung auf.	—
Das Bild ist gestört.	Die Videoquelle verwendet verschlüsselte oder codierte Signale, um Raubkopien zu verhindern.		
Dieses Gerät schaltet plötzlich auf den Bereitschaftsmodus.	Die interne Temperatur ist zu hoch angestiegen, so dass die Schutzschaltung zur Vermeidung von Überhitzung aktiviert wurde.	Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich das Gerät abgekühlt hat, und schalten Sie es danach wieder ein.	—

■ **Tuner**

	Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
UKW	Der UKW-Stereo-Empfang ist verrauscht.	Die Eigenschaften der UKW-Stereo-Sendungen können dieses Problem verursachen, wenn der Sender zu weit entfernt oder der Antenneneingang schlecht ist.	Überprüfen Sie die Antennenschlüsse.	18
			Versuchen Sie die Verwendung einer hochwertigen UKW-Antenne mit Richtwirkung.	—
	Es treten Verzerrungen auf, und klarer Empfang ist auch mit einer guten UKW-Antenne nicht möglich.	Es sind Mehrweginterferenzen vorhanden.	Verwenden Sie die manuelle Abstimmmethode.	36
			Stellen Sie die Antennenposition ein, um die Mehrweginterferenzen zu eliminieren.	—
Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmmethode nicht abgestimmt werden.	Das Signal ist zu schwach.	Verwenden Sie eine hochwertige UKW-Antenne mit Richtwirkung.	—	
		Verwenden Sie die manuelle Abstimmmethode.	36	
Frühere Festsender können nicht mehr abgestimmt werden.	Dieses Gerät wurde für längere Zeit vom Netz abgetrennt.	Festsender einstellen.	37, 38	
MW	Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmmethode nicht abgestimmt werden.	Das Signal ist schwach oder die Antennenschlüsse sind locker.	Ziehen Sie die MW-Rahmenantennenschlüsse fest, und richten Sie diese Antenne für besseren Empfang aus.	—
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmmethode.	36
	Es treten kontinuierliche Krach- und Zischgeräusche auf.	Dabei handelt es sich um Störgeräusche von Gewittern, Leuchtstoffröhren, Motoren, Thermostaten und anderer elektrischer Ausrüstung.	Verwenden Sie eine Hochantenne und einen guten Erdungsdraht. Dies hilft etwas, aber es ist schwierig, alle Störgeräusche vollständig zu eliminieren.	—
Es kommt zu Summ- und Heulgeräuschen.	Ein TV-Gerät wird in der Nähe verwendet.	Entfernen Sie dieses Gerät von dem TV-Gerät.	—	

■ **Fernbedienung**

	Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
	Die Fernbedienung arbeitet oder funktioniert nicht richtig.	Falscher Abstand oder Winkel.	Die Fernbedienung funktioniert in einem Bereich von maximal 6 m und nicht mehr als 30 Grad Winkelabweichung gegenüber der Frontblende.	7
		Direktes Sonnenlicht oder die Beleuchtung (von einer Inverter-Leuchtstoffröhre usw.) fällt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.	Stellen Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf.	—
		Die Batterien sind schwach.	Tauschen Sie alle Batterien aus.	3

RÜCKSETZEN DES SYSTEMS

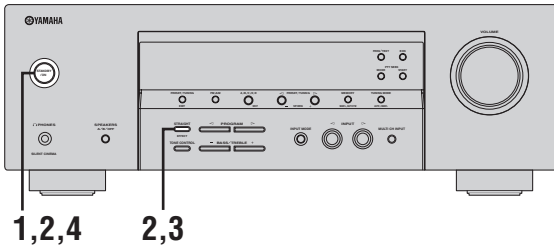
Verwenden Sie dieses Merkmal, um alle Parameter dieses Geräts auf die anfänglichen werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen.

Hinweise

- Dieses Verfahren setzt alle Parameter dieser Einheit vollständig zurück, einschließlich die „SET MENU“-Parameter.
- Die anfänglichen werkseitigen Einstellungen werden mit dem nächsten Einschalten dieses Geräts aktiviert.



Zum jederzeitigen Aufheben des Initialisierungsverfahrens ohne Änderungen vorzunehmen drücken Sie wiederholt STRAIGHT, um „CANCEL“ zu wählen, und drücken Sie dann STANDBY/ON an der Frontblende.



- 1 Drücken Sie STANDBY/ON auf der Frontblende, um dieses Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten.**



- 2 Drücken und halten Sie STRAIGHT auf der Frontblende, und drücken Sie dann STANDBY/ON, um das Gerät einzuschalten.** Das weiterführende Setup-Menü erscheint auf dem Frontblende-Display.

Bei gedrückt gehaltener Taste



- 3 Drücken Sie wiederholt STRAIGHT auf der Frontblende, um „RESET“ zu wählen.**



PRESET -RESET

Wählen Sie „CANCEL“, um das Initialisierungsverfahren abzubrechen, ohne Änderungen auszuführen.

- 4 Drücken Sie STANDBY/ON auf der Frontblende, um die Wahl zu bestätigen und dieses Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten.**



Audio-Informationen

■ Dolby Digital

Dolby Digital ist ein Digital-Surround-Soundsystem, das Ihnen vollständig unabhängiges Mehrkanal-Audio bietet. Mit 3 Frontkanälen (links, Center und rechts) und 2 Surround-Stereokanälen bietet Dolby Digital 5 Vollbereich-Audiokanäle. Mit einem zusätzlichen Kanal für besondere Basseffekte, die LFE (Niederfrequenzeffekt) genannt werden, weist das System insgesamt 5.1-Kanäle auf (LFE wird als 0.1-Kanal gezählt). Durch die Verwendung von 2-Kanal-Stereo für die Surround-Lautsprecher, können genauere bewegte Soundeffekte und ein besseres Surround-Soundumfeld als mit Dolby Surround erzielt werden. Der von den 5 Vollbereich-Kanälen reproduzierte breite Dynamikbereich (von maximaler bis minimaler Lautstärke) und die präzise Ortung des Sounds, die durch die Digital-Soundverarbeitung erreicht wird, verwöhnen den Hörer mit bis jetzt unbekanntem Realismus und Erregung. Mit diesem Gerät kann jedes Soundumfeld von der Mono- bis zu der 5.1-Kanal-Konfiguration frei gewählt werden, um Ihnen erhöhtes Vergnügen bieten zu können.

■ Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II repräsentiert eine wesentlich verbesserte Technik, die zur Dekodierung einer großen Anzahl von bestehenden Dolby Surround-Quellen verwendet wird. Diese neue Technologie ermöglicht eine diskrete 5-Kanal-Wiedergabe mit 2 linken und rechten Frontkanälen, 1 Center-Kanal und 2 linken und rechten Surround-Kanälen (anstelle 1 Surround-Kanals bei konventioneller Pro Logic-Technologie). Es stehen 3 Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musikquellen, „Movie-Modus“ für Filmquellen und „Game-Modus“ für Videospielquellen.

■ Dolby Surround

Dolby Surround verwendet ein 4-Kanal-Analogaufnahmesystem, um realistische und dynamische Soundeffekte zu reproduzieren: 2 linke und rechte Frontkanäle (Stereo), einen Center-Kanal für den Dialog (Mono) und einen Surround-Kanal für spezielle Soundeffekte (Mono). Der Surround-Kanal reproduziert den Sound mit einem engen Frequenzbereich. Dolby Surround wird weit verbreitet mit fast allen Videobändern und Laserdisks sowie auch in vielen TV- und Kabelsendungen verwendet. Der in dieses Gerät eingebaute Dolby Pro Logic-Decoder verwendet ein Digitalsignal-Verarbeitungssystem, das die Lautstärke jedes Kanals automatisch stabilisiert, um die bewegten Soundeffekte und die Richtwirkung zu betonen.

■ DTS (Digital Theater Systems) Digital Surround

DTS Digital-Surround wurde entwickelt, um die analogen Tonspuren von Filmen mit 5.1-Kanal-Digital-Tonspur zu ersetzen, und gewinnt nun in Filmtheatern in aller Welt an Beliebtheit. Digital Theater Systems Inc. hat ein Heim-Theater-System entwickelt, so dass Sie nun die Tiefe des Sounds und die natürliche räumliche Repräsentation von DTS Digital-Surround auch in Ihrem Heim genießen können. Dieses System erzeugt praktisch verzerrungsfreien 5.1-Kanal-Sound (technisch gesprochen: einen linken, rechten und Center-Kanal, 2 Surround-Kanäle plus einen LFE 0.1-Kanal als Subwoofer für insgesamt 5.1-Kanäle).

■ ITU-R

ITU-R ist der Radiokommunikationsabschnitt des ITU (International Telecommunication Union). ITU-R empfiehlt eine Standard-Lautsprecheranordnung, die in vielen kritischen Hörräumen verwendet wird, besonders für Mastering-Zwecke.

■ LFE 0.1-Kanal

Dieser Kanal reproduziert niedrige Bassfrequenzsignale. Der Frequenzbereich dieses Kanals beträgt 20 Hz bis 120 Hz. Dieser Kanal wird als 0.1 gezählt, da er nur den niedrigen Frequenzbereich betont, wenn mit dem von anderen 5 Kanälen in einem Dolby Digital oder DTS 5.1-Kanalsystem reproduzierten Vollbereich verglichen.

■ PCM (Linear PCM)

Linear PCM ist ein Signalformat, unter dem ein Analog-Audiosignal digitalisiert, aufgezeichnet und übertragen wird, ohne jegliche Komprimierung zu verwenden. Dies wird als eine Methode für die Aufnahme von CDs und DVD-Audio verwendet. Das PCM System verwendet eine Technik für die Abstufung der Größe des Analogsignals während einer sehr kleinen Zeitspanne. Mit der „Pulse Code Modulation“ wird das Analogsignal in Impulse codiert und danach für die Aufnahme moduliert.

■ Abtastfrequenz und Anzahl der quantisierten Bit

Wenn ein Analog-Audiosignal digitalisiert wird, wird die Anzahl der Abtastungen des Signals pro Sekunde als Abtastfrequenz bezeichnet, wogegen der Feinheitsgrad bei der Umwandlung des Soundpegels in einen numerischen Wert als Anzahl der quantisierten Bit bezeichnet wird. Der Bereich der Bitraten, die wiedergegeben werden können, wird anhand der Abtastrate bestimmt, wogegen der die Soundpegeldifferenz darstellende Dynamikbereich durch die Anzahl der quantisierten Bit bestimmt wird. Im Prinzip wird mit höherer Abtastfrequenz der wiederzugebende Frequenzbereich verbreitert, und mit der Zunahme der Anzahl der quantisierten Bit kann der Soundpegel feiner reproduziert werden.

Soundfeldprogramm- Informationen

■ CINEMA DSP

Da die Dolby Surround und DTS Systeme ursprünglich für die Verwendung in Filmtheatern ausgelegt wurden, wird ihr Effekt am besten in einem Theater mit vielen Lautsprechern wahrgenommen, das für akustische Effekte ausgelegt ist. Da die Bedingungen in Ihrem Heim, wie zum Beispiel die Raumgröße, das Wandmaterial, die Anzahl der Lautsprecher usw., sehr unterschiedlich sein können, ist es unvermeidbar, dass auch Unterschiede in dem gehörten Sound auftreten. Basierend auf einer Vielzahl tatsächlicher Messdaten, verwendet YAMAHA CINEMA DSP die YAMAHA Original-DSP-Technologie, um Dolby Pro Logic, Dolby Digital und DTS Systeme zu kombinieren, damit Sie die audiovisuelle Erfahrung eines Filmtheaters auch in Ihrem Hörraum in Ihrem Heim genießen können.

■ SILENT CINEMA

YAMAHA hat einen natürlichen, realistischen DSP Soundeffekt-Algorithmus für Kopfhörer entwickelt. Die Parameter für Kopfhörer wurden für jedes Soundfeldprogramm eingestellt, so dass genaue Repräsentationen aller Soundfeldprogramme auch über Kopfhörer genossen werden können.

■ Virtual CINEMA DSP

YAMAHA hat einen Virtual CINEMA DSP Algorithmus entwickelt, der Ihnen das Vergnügen der DSP Surround-Effekte auch ohne Surround-Lautsprecher gestattet, indem virtuelle Surround-Lautsprecher verwendet werden. Es ist sogar möglich, Virtual CINEMA DSP mit einem minimalen Zwei-Lautsprecher-System zu genießen, das keinen Center-Lautsprecher einschließt.

Videoinformationen

■ Komponentenvideosignal

Bei dem Komponentenvideosignal-System wird das Videosignal in das Y Signal für die Luminanz und die P_b und P_r Signale für die Chrominanz aufgetrennt. Die Farbe kann mit diesem System naturgetreuer reproduziert werden, da jedes dieser Signale unabhängig von dem anderen ist. Das Komponentensignal wird auch als „Farbdifferenzsignal“ bezeichnet, da das Luminanzsignal von dem Farbsignal subtrahiert wird. Ein Monitor mit Komponenteneingangsbuchsen ist erforderlich, um Komponentensignal auszugeben.

■ Kompositvideosignal

Bei dem Kompositvideosignal-System besteht das Videosignal aus den drei Grundelementen eines Videobildes: Farbe, Helligkeit und Synchronisationsdaten. Eine Kompositvideobuchse an einer Videokomponente überträgt diese drei Elemente gemeinsam.

TECHNISCHE DATEN

AUDIOABSCHNITT

- Minimale Musik-Ausgangsleistung für Front-, Center-, Surround-Lautsprecher
[Modelle für USA und Kanada]
1 kHz, 0,9% Klirr, 8 Ω /6 Ω 110 W
[Andere Modelle]
1 kHz, 0,9% Klirr, 6 Ω 100 W
- Maximale Ausgangsleistung
[Modell für Europa]
1 kHz, 0,7% Klirr, 4 Ω 105 W
- Maximale Ausgangsleistung
[Modelle für Asien, Cina, Korea und Universalmodell]
1 kHz, 10% Klirr, 6 Ω 110 W
- Dynamikleistung
[Modelle für USA und Kanada]
(IHF, 8/6/4/2 Ω) 120/140/160/180 W
[Andere Modelle]
(IHF, 6/4/2 Ω) 105/135/165 W
- Frequenzgang
CD, usw. bis L/R Frontlautsprecher 10 Hz bis 100 kHz, -3 dB
- Gesamtklirrfaktor
1 kHz, 50 W, 6 Ω , L/R Frontlautsprecher 0,06% oder weniger
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF-A Netzwerk)
CD (250 mV) bis L/R Frontlautsprecher, Effekt ausgeschaltet
..... 100 dB oder mehr
- Restrauschen (IHF-A Netzwerk)
L/R Frontlautsprecher 150 μ V oder weniger
- Kanaltrennung (1 kHz/10 kHz)
CD usw. (5,1 k Ω abgeschlossen) bis L/R Frontlautsprecher
..... 60 dB/45 dB oder mehr
- Klangregler (L/R Frontlautsprecher)
BASS Boost/Cut \pm 10 dB/100 Hz
TREBLE Boost/Cut \pm 10 dB/20 kHz
- Kopfhörerausgang 400 mV/470 Ω
- Eingangsempfindlichkeit/Eingangsimpedanz
CD usw. 200 mV/47 k Ω
MULTI CH INPUT 200 mV/47 k Ω
- Ausgangspegel/Ausgangsimpedanz
AUDIO OUT (REC) 200 mV/1,2 k Ω
SUBWOOFER OUTPUT 4 V/1,2 k Ω

VIDEOABSCHNITT

- Videosignaltyp
[Modelle für USA, Kanada, Korea und Universalmodell]
..... NTSC
[Andere Modelle] PAL
- Component-Signalpegel 1 V_{s-s}/75 Ω
- Signal-Rauschspannungsabstand 50 dB oder mehr
- Frequenzgang (MONITOR OUT)
Videosignal 5 Hz bis 10 MHz, -3 dB
Component-Signal 5 Hz bis 60 MHz, -3 dB

UKW-ABSCHNITT

- Empfangsbereich
[Modelle für USA und Kanada] 87,5 bis 107,9 MHz
[Andere Modelle] 87,50 bis 108,00 MHz
- 50 dB Geräuschberuhigung (IHF, 100% mod.)
Mono 2,8 μ V (20,2 dBf)
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF)
Mono/Stereo 73 dB/70 dB
- Klirrfaktor (1 kHz)
Mono/Stereo 0,5%/0,5%

MW-ABSCHNITT

- Empfangsbereich
[Modelle für USA und Kanada] 530 bis 1710 kHz
[Modelle für Asien und Universalmodell]
..... 530/531 bis 1710/1611 kHz
[Andere Modelle] 531 bis 1611 kHz

ALLGEMEINES

- Netzspannung/-frequenz
[Modelle für USA und Kanada]
..... 120 V Wechselspannung, 60 Hz
[Modell für Australien] 240 V Wechselspannung, 50 Hz
[Modelle für Großbritannien und Europa]
..... 230 V Wechselspannung, 50 Hz
[Modell für Korea] 220 V Wechselspannung, 60 Hz
[Modell für Cina] 220 V Wechselspannung, 50 Hz
[Modelle für Asien und Universalmodell]
..... 110-120/220-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme
[Modelle für USA und Kanada] 240 W/320 VA
[Andere Modelle] 240 W
- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus
[Modelle für USA und Kanada] 0,5 W
[Andere Modelle] 0,7 W
- Abmessungen (B x H x T) 435 x 151 x 315 mm
- Gewicht 9,0 kg

* Die technischen Daten können jederzeit ohne vorherige Vorankündigung geändert werden.